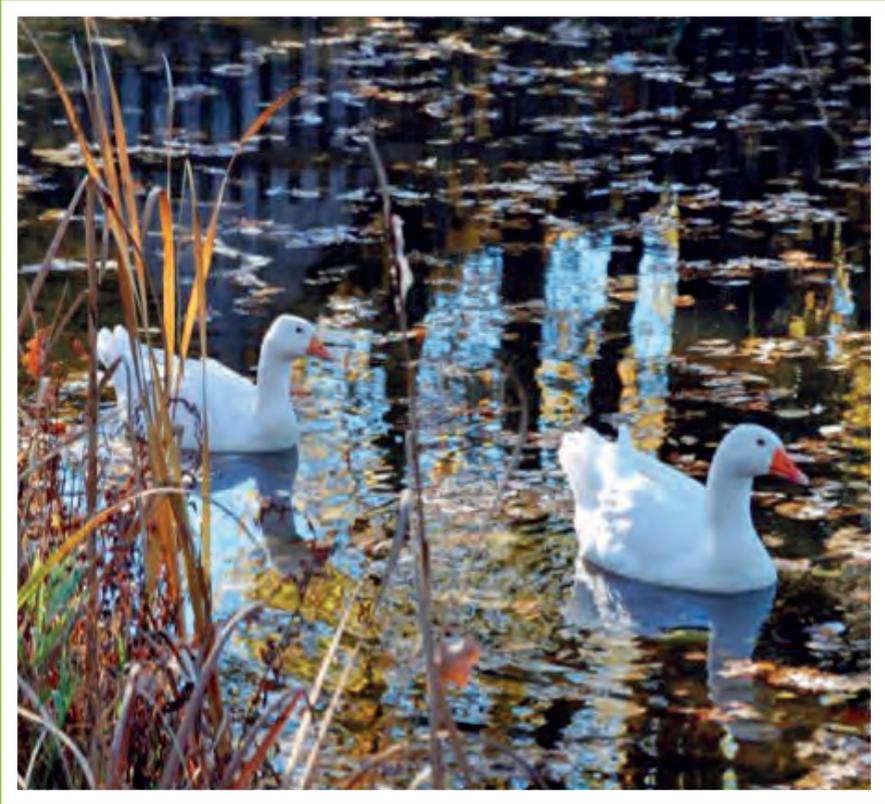


# Pframminger Gemeindeblatt



Nr. 95

November 2019



Das nächste Gemeindeblatt erscheint:

## **Anfang März 2020**

Beiträge bitte bis spätestens **03.02.2020** bei den unten angegebenen E-Mail Adressen abgeben.

Bitte beachten:

Textbeiträge nur in Word-Datei zusenden. Flyer können auch als PDF-Datei eingereicht werden. Fotos bitte zusätzlich als Mail-Anhang übermitteln.

**Die Gemeinde geht davon aus, dass nur Daten und Bilder übermittelt werden, mit deren Veröffentlichung die Betroffenen einverstanden sind und die Vorgaben der DSGVO eingehalten sind.**

Die Herausgeber:

Gemeinde Oberpframmern – Tel.: 08093/5314

[gemeinde@oberpframmern.de](mailto:gemeinde@oberpframmern.de)

Bitte die Beiträge abgeben bei:

**Anita Huber – Tel.: 08093/799**

[gemeinde@oberpframmern.de](mailto:gemeinde@oberpframmern.de) und [huber@oberpframmern.com](mailto:huber@oberpframmern.com)

Zuständig für Schule und Kinderhaus, Kinderkrippe sowie Gemeinde- und Behördeninfos

**Barbara Huber – Tel.: 08093/4933**

[barbaralutzhuber@web.de](mailto:barbaralutzhuber@web.de)

Zuständig für Vereinsnachrichten, kirchliche und kulturelle Beiträge

Druck und Layout: Druckerei Altermann

Bild Vorderseite: Anita Huber



• Grußwort des Bürgermeisters	4-5
• Einladung zur Bürgerversammlung	6
• Wichtiges aus dem Gemeinderat	7-19
• Behördeninfos	20-25
• Energie- und Umwelt	26-34
• BRK- Kinderhaus	35-37
• Kinderseite	38
• Aus dem Vereinsleben	
- Einladung Seniorennachmittag	39
- Soldaten- und Kriegerkameradschaft Oberpframmern	40-41
- Förderverein Pframminger Kinder e.V.	42-47
- Basar-Team Oberpframmern	47
- Gartenbauverein	48-50
- Heimat- u. Kulturverein	51
- OBV	52-53
- Seniorenclub Oberpframmern	54
- Schützengesellschaft Oberpframmern	55
• Sportangebote	
- TSV Sportangebot	56
• Kulturelles	
- Bücherei	57-58
- Damals in Pframmern“	59
• Aus der Pfarrgemeinde	60-61
• Sonstiges	62-67
• Aktueller Veranstaltungskalender	68-71



Liebe Pframminger,

der Herbst mit seiner Vielfalt an herrlichen Farben geht langsam dem Ende zu und die vierte Jahreszeit, der kalte Winter, steht uns bevor.

So wie jedes Jahr im letzten Quartal möchte ich die Gelegenheit nutzen, einen kleinen Rückblick auf die wichtigsten Projekte des Jahres 2019 zu werfen:



Die Erschließung unserer Gewerbegebietserweiterung an der Münchener Straße ist voll im Gange und soll auch noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Mit dieser Maßnahme konnte für die ortsansässigen Firmen Getränkeindustrie Anderl, Zimmerei Riedhofer und Schreinerei Riedhofer der Standort „Oberpframmern“ für die Zukunft gesichert werden. Eine Fläche mit ca. 3.500 qm hat sich die Gemeinde für weitere Gewerbeansiedlungen zurückbehalten.

Im Zuge dieser Erschließungsmaßnahme wurde auch die schon lange geplante Gehwegverlängerung entlang der Firma Getränke Bernrieder und die Weiterführung des Geh- und Radweges südlich des EDEKA-Marktes umgesetzt. Die Planungen für die Erweiterung unseres gemeindeeigenen EDEKA-Marktes nehmen immer konkretere Formen an. Die Umsetzung dieses Vorhabens wird ab Frühjahr 2020 angestrebt.

Nach intensiven Beratungen ist auch das geplante Projekt „Aussegnungshalle im Gemeindefriedhof“ soweit fortgeschritten, dass einem Baubeginn im Frühjahr 2020 nichts mehr im Weg stehen dürfte.

Seit geraumer Zeit befassen sich ein Ausschuss aus Führungsdienstkräften der Freiwilligen Feuerwehr und einige unserer Gemeinderäte mit der Planung zur Anschaffung eines neuen HLF20 Fahrzeuges. Unser mittlerweile in die Jahre gekommenes LF16/12 Löschfahrzeug (22 Jahre) soll ersetzt werden. Wenn alle dafür notwendigen Planungsschritte abgearbeitet sind, hat das Fahrzeug eine Lieferzeit von etwa 2 Jahren.

Mit der in den letzten Jahren kontinuierlich durchgeführten Flächenbevorratung hat sich die Gemeinde bestens aufgestellt und kann somit auf wichtige und notwendige kommunale Herausforderungen reagieren.



Mittlerweile hat sich die Gemeinde auch noch Flächen für Gemeinbedarf und für ein in naher Zukunft geplantes Mischgebiet entlang der Birkenstraße gesichert.

Auf diese Themen und vieles mehr werde ich in der Bürgerversammlung am 22.11.2019 detailliert eingehen. Ich lade Sie dazu herzlichst ein.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie schnell doch die Zeit vergeht.

Am 15. März 2020 stehen wieder Kommunalwahlen an.

Wir, der Gemeinderat und ich, befinden uns nun bereits im letzten Jahr dieser 6-jährigen Amtszeit. Wir können jetzt schon resümieren: Es war eine arbeitsreiche, konstruktive und überaus erfolgreiche Zusammenarbeit im Gremium! Die Wahlvorschläge werden sich rechtzeitig aufstellen und Ihnen die Möglichkeit geben, in Ruhe die Wahl der Kandidaten für die Amtszeit 2020-2026 zu treffen.

Merken Sie sich den Wahltermin am 15.03.2020 vor und gehen Sie zur Wahl!

Ich wünsche Ihnen allen noch ein paar schöne Herbsttage!

Ihr  
Andreas Lutz  
Erster Bürgermeister





## Gemeinde Oberpframmern



### **Einladung zur Bürgerversammlung 22. November 2019, um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle**

Jedes Jahr berichtet der 1. Bürgermeister der Gemeinde im Rahmen einer Bürgerversammlung über die Tätigkeit der Gemeinde und stellt abgeschlossene und geplante Projekte sowie die wirtschaftliche und demografische Entwicklung der Gemeinde dar. Die Bürgerversammlung soll dazu beitragen, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger teilnehmen können und über die gemeindlichen Vorhaben sowie Entwicklungen in ihrer Gemeinde informiert werden.

Wir möchten Sie heute auf diesen Termin aufmerksam machen und laden hierzu schon jetzt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein!

#### Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht des Bürgermeisters
2. Anträge (Anträge sollten zweckmäßigerweise 3 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung, Münchener Str. 16, eingereicht sein)
3. Der Bürger hat das Wort

Ihr Andreas Lutz  
1. Bürgermeister



## **Auszüge aus der Sitzungsniederschrift vom 02.05.2019:**

### **Antrag auf Nutzungsänderung der Werkstatt mit Garage an der Glonner Straße 4 in eine Brauerei**

Im Erdgeschoss des bisher als Werkstatt mit Garage genutzten Gebäudes soll eine Kleinbrauerei mit einem Produktions- und Abfüllraum sowie einer kleinen Verkaufsstätte eingebaut werden.

In der südlich angebauten Garage ist ein Bierlagerraum vorgesehen. Bauliche Veränderungen sind damit nicht verbunden.

Das Baugrundstück liegt im planungsrechtlichen Innenbereich mit dem Nutzungscharakter eines Dorf-/Mischgebietes.

Das Vorhaben ist zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der Nutzung in die Umgebungsbebauung einfügt, was hier der Fall ist.

Nachdem der Betrieb einer Brauerei mit Emissionen verbunden ist, soll die Immissionsschutzabteilung im Landratsamt die Vorgaben prüfen. Die Stellplätze sind auf dem Grundstück nachgewiesen.

### **Beschluss:**

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Das Landratsamt wird gebeten die immissionsschutzrechtlichen Anforderungen zu prüfen und evtl. erforderliche Auflagen festzusetzen.

### **Abschluss eines neuen Stromkonzessionsvertrags**

Der seit dem Jahr 2000 laufende Konzessionsvertrag mit der Bayernwerk Netz GmbH (früher Isar-Amper-Werke AG) endet zum 08.08.2020. (Betrifft Pacht für das Leitungsnetz)

Die gesetzlich verpflichtende Ausschreibung im Herbst 2018 ergab eine abgegebene Bewerbung, nämlich die der EBERnetz GmbH & Co.KG, Ebersberg. Nunmehr liegt ein Angebot von EBERnetz zum Abschluss eines neuen Stromkonzessionsvertrages vor, der dem zwischen dem Bayerischen Städte- und Gemeindetag einerseits und dem Verband der Bayerischen Elektrizitätswirtschaft e.V. (VBEW) andererseits vereinbarten und vom Bayerischen Innenministerium 2015 genehmigten Musterkonzessionsvertrag entspricht.



Die Vertragslaufzeit beträgt wieder 20 Jahre. Die bisherigen Regelungen über die Höhe und Zahlung der Konzessionsabgabe bleiben unverändert.

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat Oberpframmern nimmt Kenntnis vom Sachverhalt und stimmt dem Abschluss des Stromkonzessionsvertrages mit der EBERnetz GmbH & Co.KG in der vorgelegten Fassung zu.

## **3. Änderung zur Friedhofs- und Bestattungssatzung der Gemeinde Oberpframmern**

Unter Bezugnahme auf die Beratung des Gemeinderats Oberpframmern vom 30.03.2019 (Klausur) wurde nunmehr der Entwurf einer entsprechenden 3. Änderungssatzung zu der Friedhofs- und Bestattungssatzung für die Gemeinde Oberpframmern nachfolgender Fassung vorgelegt:

Aufgrund der Art. 23 und 24 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern, erlässt die Gemeinde Oberpframmern folgende

### **3. Satzung zur Änderung der Friedhofs- und Bestattungssatzung für die Gemeinde Oberpframmern (BestGS)**

#### **§ 1 Änderung**

##### **1. § 7 Abs. 2 erhält folgende Fassung:**

- (2) Das Nutzungsrecht wird für die Dauer der Ruhefrist verliehen und kann vor Ablauf des Rechtes um weitere 5 oder 10 Jahre verlängert werden. Über die Verleihung und Verlängerung wird eine Urkunde ausgestellt.

#### **§ 2 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.06.2019 in Kraft.

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat Oberpframmern beschließt die 3. Änderungssatzung der Friedhofs- und Bestattungssatzung für die Gemeinde Oberpframmern in der o.a. vorgelegten Fassung ohne Änderung.



#### **4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Friedhofs- und Bestattungssatzung in der Gemeinde Oberpfarrmern**

Unter Bezugnahme auf Beratung des Gemeinderats Oberpfarrmern vom 30.03.2019 (Klausur) wurde nunmehr der Entwurf einer entsprechenden 4. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Gemeinde Oberpfarrmern in nachfolgender Fassung vorgelegt: Aufgrund der Art. 23 und 24 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern, Art. 2 und 8 des Bayerischen Kommunalabgabengesetz (KAG) sowie des § 28 der Friedhofs- und Bestattungssatzung der Gemeinde Oberpfarrmern vom 14.09.2000, erlässt die Gemeinde Oberpfarrmern folgende

#### **4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Gemeinde Oberpfarrmern (BestGS)**

##### **§ 1 Änderung**

##### **1. § 3 Abs. 2 erhält folgende Fassung:**

(1) Wird an einem Grab ein Nutzungsrecht eingeräumt (§ 7 Abs. 2 der Friedhofs- und Bestattungssatzung), so ist eine Gebühr sowohl für das erstmalige als auch ein verlängertes Nutzungsrecht zu entrichten. Neben der Gebühr für das Nutzungsrecht wird keine Grabgebühr erhoben. Die Gebühr für das Nutzungsrecht das für die Dauer der Ruhefrist verliehen wird sowie die Verlängerung des Nutzungsrechts um weitere 10 Jahre entspricht der Höhe der Gebühr nach § 3 Abs. 1. Die Gebühr für die Verlängerung des Nutzungsrechts um weitere 5 Jahre entspricht der Hälfte der in § 3 Abs. 1 genannten Gebühr.

##### **§ 2 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.06.2019 in Kraft.

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Oberpfarrmern beschließt die 4. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Gemeinde Oberpfarrmern in der o.a. vorgelegten Fassung ohne Änderung.



## **Auszüge aus der Sitzungsniederschrift vom 06.06.2019:**

### **Vergabe - Bau Wasserleitung zum Gewerbegebiet „Münchener Straße“**

Das Ingenieurbüro J. Gruber-Buchecker hat die Ausschreibungen zur Vergabe zum Bau der Wasserleitung zum Gewerbegebiet „Münchener Straße“ sowie die im Beschluss aufgeführte Vergabe der Erschließungsarbeiten des Geh- und Radweges (entlang des Getränkemarktes und des EDEKA-Marktes) Münchener Straße zusammengefasst, da beide Gewerke im Aufgabenbereich der Gemeinde liegen.

Für die o.g. Ausschreibung wurden 8 Firmen angeschrieben. Bei der Submission haben fünf Firmen ein Angebot abgegeben. Das günstigste Angebot mit 275.358,50 € wurde von der Fa. Rieder GmbH aus Schönau abgegeben. (Zweitgünstigstes Angebot liegt bei 331.520,78 €. Das teuerste Angebot lag bei 385.941,10 €). Die Angebote wurden durch das Ing. Büro Gruber-Buchecker geprüft und für die Fa. Rieder GmbH eine Vergabeempfehlung ausgesprochen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Vergabe zum Bau der Wasserleitung zum Gewerbegebiet „Münchener Straße“ sowie die Vergabe der Erschließungsarbeiten des Geh- und Radweges „Münchener Straße“ (Höhe Getränkemarkt Bernrieder und EDEKA-Markt) an den günstigsten Anbieter, der Fa. Rieder GmbH aus Schönau, zum Angebotspreis von 275.358,50 €, zu erteilen.

### **Vergabe - Feuerwehreinsatzpläne für MZH, Schule, Kinderhaus, Kinderkrippe**

Im Rahmen der Vorgaben zur Einhaltung der Betriebssicherheit laut Versammlungsstättenverordnung in unserer Mehrzweckhalle fordert das Landratsamt nach § 42 Abs. 3 VStättV die Vorlage eines Feuerwehreinsatzplanes nach DIN 14095. Dieser Feuerwehreinsatzplan muss von einem Sachverständigen angefertigt und dem Landratsamt zur Prüfung vorgelegt werden. Nach Genehmigung werden diese Pläne an die umliegenden Feuerwehren und Hilfsdienste verteilt. Des Weiteren wurde nun festgestellt, dass auch für



die weiteren gemeindlichen Einrichtungen wie Schule, Kinderhaus und Kinderkrippe der für eine Betriebssicherheit zwingend vorgeschriebene Feuerwehreinsatzplan eingereicht werden muss.

Das IBW Ing.-Büro GmbH, Dipl.-Ing. Marcus Wagner, hat für die Planung der Feuerwehreinsatzpläne für Mehrzweckhalle, Schule, Kinderhaus und Kinderkrippe ein Pauschalangebot in Höhe von 13.950 € vorgelegt.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Dipl.-Ing. Marcus Wagner den Auftrag zur Planung der Feuerwehreinsatzpläne für MZH, Schule, Kinderhaus und Kinderkrippe zum Pauschalangebot von 13.950 € zu erteilen.

### **Bericht des Bürgermeisters**

#### **Zum Antrag - Änderung der Vorfahrtsstraßenregelung in der Raiffeisenstraße / Lindenstraße**

Der Antrag zur Änderung der Vorfahrtsstraßenregelung (Anfrage Bürgerversammlung) in der Raiffeisenstraße / Lindenstraße (Tempo-30-Zone) wurde durch Polizei und Untere Straßenverkehrsbehörde vor Ort geprüft. Eine schriftliche Stellungnahme der Unteren Straßenverkehrsbehörde, Herrn Ziegler, liegt uns nun vor und wird von Bgm. Lutz verlesen.

Tenor der Stellungnahme: Eine Änderung dieser Vorfahrtsregelung in eine rechts vor links Regelung ist aus Gründen der sehr schlechten Sichtbeziehung Raiffeisenstraße / Lindenstraße nicht ratsam. Zusammen mit der Polizei wird es für deutlich sicherer gehalten, dass der Verkehr auf der Lindenstraße die Vorfahrt beachten muss. Eine frühere rechts vor links Regelung hat sich nicht bewährt. Der Gemeinde wird empfohlen, hier nicht die alte Verkehrsregelung wieder einzuführen, da bei einem Unfall die Gemeinde evtl. mit Regressansprüchen rechnen muss.

Bgm. Lutz wird dies den Antragstellern so mitteilen.



## Auszüge aus der Sitzungsniederschrift vom 02.07.2019:

### Beitrags- und Gebührenkalkulation für die Wasserversorgungsanlage

Dem GR lag die Kalkulation vom 22.04.2019 mit Erläuterungen vor. Die für die Kalkulation maßgeblichen Themen und Gesichtspunkte sind dort abgearbeitet. Da die Gemeinde bei der letzten Gebührenfestsetzung aus steuerlichen Gründen unter dem in der damaligen Kalkulation ermittelten Gebührensatz geblieben ist, hat sich eine Kostenunterdeckung von jährlich im Mittel ca. 29.000 € ergeben, die die neue Gebühr rechnerisch mit gut 0,20 €/m<sup>3</sup> belastet.

Mit Schreiben vom 13.05.2019 teilt der Steuerbevollmächtigte, Herr Wimmer, mit, dass für den kommenden Kalkulationszeitraum eine Gebührenanhebung möglich ist, da die Verlustvorträge aus den letzten Jahresergebnissen ausreichend hoch sind. Eine Anhebung gemäß Kalkulationsergebnis führt allerdings dazu, dass zum Ende des Kalkulationszeitraums mit Steuerpflicht zu rechnen ist.

Wenn die bewusst in Kauf genommene Unterdeckung des vorigen Zeitraums nicht umgelegt wird, ergibt sich ein Preis von 1,47 €/m<sup>3</sup> Wasser. Das wäre eine vertretbare Gebührenerhöhung, die nach Verbrauch des derzeitigen Verlustvortrags dann auch weiterhin Bestand haben dürfte. Denn ab ca. 2023 fallen erstmals die kalkulatorischen Kosten für den zu erstellenden Notverbund an und sie dürften sich bei ca. 0,17 €/m<sup>3</sup> Wasser bewegen. Die Gebühr bliebe damit auf längere Sicht relativ konstant.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde auf die hohe Belastung der Großabnehmer, wie z.B. Landwirte, durch die Gebührenerhöhung hingewiesen. Eine Gebührenabstufung für diese Betriebe ist aber aus rechtlicher Sicht nicht möglich.

### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die vorgelegte Berechnung in der Fassung vom 22.04.2019 anzuerkennen. Der Herstellungsbeitrag wird ab 01.10.2019 pro m<sup>2</sup> Grundstücksfläche auf 1,28 € und pro m<sup>2</sup> Geschossfläche auf 3,71 € festgesetzt. Die Verbrauchsgebühr wird ab 01.10.2019 auf 1,47 € je Kubikmeter entnommenen Wassers festgesetzt.



### **3. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung**

Aufgrund des Beschlusses zur Globalkalkulation ist die Beitrags- und Gebührensatzung entsprechend zu ändern. Außerdem sollte eine textliche Unklarheit in § 11 Abs. 3 der BGS bereinigt werden. Soweit Wasser im Rahmen von Bauvorhaben verbraucht und dessen Menge aber nicht gezählt wird, ist eine Pauschale zu erheben.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die 3. Änderungssatzung der BGS-WAS entsprechend dem vorgelegten Satzungsentwurf mit einer Verbrauchsgebühr von **1,47 € je Kubikmeter** entnommenen Wassers zu erlassen.

### **Erwerb - 228 Brennstellen aus der Straßenbeleuchtung**

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf moderne LED-Technologie ist eine wichtige Maßnahme für den Klimaschutz. Mit moderner LED-Beleuchtung lassen sich bis zu 80% Strom gegenüber herkömmlicher Straßenbeleuchtung (insbesondere Langfeld-Lampen, „Peitschenlampen“) einsparen. Für den Klimaschutz ist diese Maßnahme insbesondere deshalb sehr relevant, da nachts und während der dunklen Jahreszeit das Angebot Erneuerbarer Stromerzeugung aus Photovoltaik naturgemäß gering ausfällt und der Strom derzeit zu einem hohen Anteil aus fossilen Energieträgern erzeugt werden muss.

Das EBERwerk hat zusammen mit der Energieagentur Ebersberg-München das Projekt LED5 ins Leben gerufen, um die Umstellung der Straßenbeleuchtung in 5 Gemeinden des Landkreises zu initiieren.

Das EBERwerk hat das Projekt finanziert und damit die Grundlage gelegt, dass je Gemeinde vorliegt:

- eine rechtliche Einschätzung zu den Besitzverhältnissen der Straßenbeleuchtung,
- eine technische Bewertung der Umstellung im Sinne einer Grobplanung (LED-Check up),
- eine Wirtschaftlichkeitsrechnung der LED-Umstellung,
- Unterlagen für den Förderantrag beim Projektträger Jülich.



Die Gemeinden haben den entsprechenden Förderantrag beim Projektträger Jülich gestellt, um entsprechende Zuschüsse für die Umstellung zu erhalten. Die Voraussetzung für das Gewähren der Zuschüsse ist, dass die Gemeinde Eigentümer der Straßenbeleuchtung ist. Bis dato ist rechtlich gesehen die Straßenbeleuchtung im Besitz des Bayernwerks. Der Kaufpreis ist plausibel und nachvollziehbar ermittelt worden und berücksichtigt das Alter und den Zustand der Leuchtstellen sowie den Umstand, dass die Kommunen in der Regel bereits einen gewissen finanziellen Anteil an der Straßenbeleuchtung übernommen haben. Der Angebotspreis vom Bayernwerk liegt lt. Schreiben vom 05.06.2019 bei ca. 56,- € pro Lampe, das ergibt einen Gesamtpreis von 12.893,- €.

Im Gremium kam die Frage auf, ob die 88 Bergmeisterleuchten ebenfalls durch die Gemeinde erworben werden. Bgm. Lutz hat dies verneint, da die Bergmeisterleuchten nicht gefördert werden. Eine LED-Umstellung ist aber dennoch geplant.

### **Beschluss:**

Die Gemeinde Oberpframmern erwirbt die 228 Leuchtstellen im Gemeindebereich vom Bayernwerk gemäß dem Angebot und der Aufstellung vom Bayernwerk vom 05.06.2019 zum Preis von 12.893,- € (56,55 €/pro Lampe).

Die kompletten Niederschriften der öffentlichen Sitzungen können auf der Gemeindehomepage unter [www.gemeinde-oberpframmern.de](http://www.gemeinde-oberpframmern.de) „Gemeinderatssitzungen und Protokolle“ nachgelesen werden.



**Wichtige Mitteilung der VG Glonn:**

**Der Dienstbetrieb in der Verwaltungsgemeinschaft in Glonn ist im November für einige Tage eingeschränkt!**

Um den ständig steigenden Anforderungen im IT-Bereich gerecht zu werden, ist es laufend erforderlich, die Anlage im Rathaus Glonn den zeitgemäßen Bedürfnissen anzupassen.

Nachdem der aus Sicherheitsaspekten notwendige Um-/Ausbau der Räumlichkeiten für die Rechnerzentrale sowie die komplette Neuverkabelung des Rathauses abgeschlossen ist, wirft nun ein weiterer großer Schritt seine Schatten voraus.

Im November 2019 stehen die Erneuerung der Server-Software sowie eine umfangreiche Datenbankumstellung ins Haus.

Obwohl ein Großteil der Arbeiten am Wochenende 09./10. November durchgeführt wird, lassen sich aufgrund des Maßnahmenumfangs zusätzliche Einschränkungen bzw. Behinderungen im Betriebsablauf nicht vermeiden.

**Im Besonderen betroffen ist der Bereich Einwohnermeldeamt/Passamt/Gewerbeamt/Standesamt/Sozialamt, wo in der Zeit von Donnerstag, 07.11.2019, 12.00 Uhr, bis einschließlich Mittwoch, 13.11.2019, kein Parteiverkehr stattfinden kann.**

**Darüber hinaus ist für die gesamte Verwaltung am Montag, 11.11.2019 kein öffentlicher Dienstbetrieb möglich. Die Verwaltung bleibt an diesem Tag komplett geschlossen.**

Es wird dringend empfohlen, für Erledigungen im Rathaus auf die Zeit vor oder nach den Umstellungsarbeiten auszuweichen.



## **Auszüge aus der Sitzungsniederschrift vom 01.08.2019:**

### **Vorstellung der überarbeiteten Planung „Aussegnungshalle“**

Architekt Hans Baumann wurde hierzu begrüßt, der die Vorstellung der überarbeiteten Planung der Aussegnungshalle anhand eines kleinen Modells übernahm.

Bei der Vorstellung der ersten Entwurfsmodelle wurde Herr Baumann mit der weiteren Planung beauftragt, allerdings mit der Vorgabe, beide Modelle zu berücksichtigen und dabei sowohl den symbolischen Charakter des Hauses hervorzuheben aber auch die Kosten im Auge zu behalten.

Bei dem neuen Modell hat sich an der Grundkonstruktion zu den ersten beiden Modellen nur wenig geändert. Im Dachbereich wurde aber die aufstrebende hohe Dachkonstruktion durch eine gemäßigttere Dacherrhöhung im nordöstlichen Bereich ersetzt. Die Belichtung des Dachschiffes erfolgt durch Fensterelemente im rückwärtigen Teil des Dachbereiches. Auf dem Vorplatz ist ein Glockenturm vorgesehen, der durch seine leichte Holzstelenkonstruktion an ein Andreaskreuz erinnern soll.

#### Dachkonstruktion:

Die Holz-Konstruktion in Satteldachausführung soll mit Dachbegrünung und geringer Dachneigung erfolgen. Die Dachbegrünung hat hierbei einen symbolischen Charakter – Vergänglichkeit des Menschen.

#### Alternativ dazu:

Blechdach – jedoch teurer als Dachbegrünung und sehr laut bei Regen.  
Ziegeldach – bei geringer Dachneigung eher ungünstig und schwer.  
Eine Eindeckung mit Dachschindeln ist sehr teuer.

#### Dachunterkonstruktion:

Von Innen sichtbarer Dachstuhl. Im hinteren, aufstrebenden Dachbereich symbolisiert die Dachträgerkonstruktion „beschützenden Hände“. Die Dachfenster bringen den notwendigen Lichteinfall, vor allem in den Bereich des Gebäudes, in dem dann später auch der Sarg stehen wird. Ansonsten wird



das Gebäude nur durch die verglaste Vorderfront belichtet. Dies ist vom Planer als Idee entstanden, um auch hier symbolisch den „Weg zum Licht“ darzustellen.

Die Firsthöhe beträgt 8,50 m – die Wandhöhe beträgt 4,50 m.

### Grundriss:

In den beiden Anbauten rechts und links von dem Hauptraum sind folgende Räume untergebracht:

### Rechter Bereich:

- Kleine Sakristei - Zugang über Seitentüre
- Kleiner Lager-Raum
- Öffentliche Toiletten (sollten für Friedhofsbesucher ganztägig geöffnet sein)

### Linker Bereich:

- Kühlraum für Sarg (Platz für zwei Säрге)
- Stuhllager

### Hauptraum:

- Größe ca. 104 m<sup>2</sup>
- Vorderer Bereich – Platz für den Sarg
- Platz für ca. 90 Stühle – kann nach Bedarf aufgestellt werden. Anregung: Ein Teil der Stühle mit Bänken ersetzen.
- Der Eingangsbereich ist vom Giebel her verglast. Der Eingangs- /Türbereich kann durch Schiebeelemente zur Seite geschoben werden und so bei einer großen Trauergesellschaft geöffnet und der Vorplatz mit genutzt werden. Wo genau der Türbereich platziert wird steht noch nicht fest.
- Die Innengestaltung der Wände ist noch offen.
- Der große überdachte Vorplatz weist ebenfalls eine Größe von ca. 104 m<sup>2</sup> auf. In die Nischen rechts und links vor dem Eingang wäre Platz für evtl. bereits vorhandene sakrale Figuren bzw. auch für neue Kunstwerke.
- Der vordere Bereich könnte von der Decke aus mit einer Holzlamellen-Konstruktion abgehängt werden und so zusätzlich für eine besondere Lichtstimmung sorgen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat ist grundsätzlich mit der vorgestellten Planung durch Architekt Hans Baumann einverstanden. Der Kostenansatz von 500.000 € sollte nach Möglichkeit aber nur gering überschritten werden. Herr Baumann wird mit der weiteren Ausarbeitung der Planung beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 1



*Vorderansicht mit Glockenturm*



*Rückansicht mit Glasdachelement*

### **Bericht des Bürgermeisters**

#### **Straßensanierung in Esterndorf durch die Fa. Luley**

GR Johann Huber hat die Sanierungsarbeiten der Fa. Luley begleitet. Grundsätzlich ist man mit der Ausführung zufrieden. Die noch aufgetragene Splittschicht wird nach einigen Wochen abgekehrt. Einige Schlaglöcher haben sich aber bereits wieder abgezeichnet. Diese werden nach Rücksprache mit der Fa. Luley im Herbst nachgearbeitet.



Ein endgültiges Resümee kann aber sicher erst nach dem Winter gestellt werden.

### Querung Ortsmitte

Die Genehmigung für die geplante Querungshilfe in der Ortsmitte liegt nun vor. Es ist sinnvoll die in 2020 geplante Durchführung der Bauarbeiten erst dann zu beginnen, wenn die Straßenbauarbeiten Forstwirt/Putzbrunn (mit Kreisverkehr) abgeschlossen sind.

### Messungen – Dt. Glasfaser

Um die Leistungen der Dt. Glasfaser-Verlegung überprüfen zu können, werden in den nächsten Tagen aus 15 (von insgesamt 25) DPA-Messstellen, ausgewählte Haushalte eine Woche lang gemessen. Die Messung wird durch das Ing.-Büro Ledermann geleitet. Die Haushalte wurden schriftlich verständigt und durch Bauhofmitarbeiter Andreas Bauer über die Handhabung des Messgerätes eingewiesen. Bgm. Lutz verliert die ausgewählten Haushalte.

Erst nach Bestätigung der notwendigen Leistungsstärke durch das Ing.-Büro Ledermann, kann die Gemeinde die zugesicherten Zuschüsse für die Ortsteile vollständig abrufen.

### Kommunale Verkehrsüberwachung – Ergebnis der letzten Messungen

Die letzten Messergebnisse der KVÜ liegen nun vor. Folgende Messungen wurden durchgeführt:

Messpunkt	Messzeit	Fahrzeuge	Übertretungen
Zornedinger Straße	3 Stunden	489 FZ	2 Verfehlungen (der Schnellste mit 61 km/h)
Mühlweg	2 Stunden	11 FZ	1 Verfehlung (mit 44 km/h)
Glonner Straße (Höhe Druckerei)	3 Stunden	577 FZ	2 Verfehlungen (Schnellste mit 61 km/h)
Münchener Straße	2 Stunden	986 FZ	58 Verfehlungen (Schnellste mit 67 km/h – 38 FZ bis 10 km/h zu schnell)

## Der Winter steht vor der Tür



Bitte beachten:

Das Betreten der zugefrorenen Weiher im Gemeindegebiet  
Oberpfraammern erfolgt auf eigene Gefahr!

**Die im Gemeindegebiet geltende Räum- und Streupflicht ist einzuhalten.**

Nachzulesen unter:

<http://www.oberpfraammern.de/dokumente/satzungen/strassenreinigungsverordnung.pdf>

*Auszug daraus:*

### **Sicherung der Gehbahnen im Winter**

#### **§ 7 - Sicherungspflicht**

(1) Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Eigentümer und die zur Nutzung dinglich Berechtigten von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentlichen Straßen angrenzen (Vorderlieger) oder über öffentliche Straßen mittelbar erschlossen werden ohne selbst an die anzugrenzen (Hinterlieger), die in § 9 bestimmten Abschnitte der Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen (Sicherungsfläche) auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.

(2) § 4 Abs.1 Satz 2, Abs. 2 bis 5 gelten entsprechend

#### **§ 8 – Sicherungsarbeiten im Winter:**

(1) Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 06.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 07.00 Uhr von Schnee

zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfen- den Stoffen (z.B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Ar- beiten sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

(2) Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, haben die Sicherungspflichtigen das Räumgut spätes- tens am folgenden Tag von der öffentlichen Straße zu entfernen. Abflussrin- nen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

## Der Winter kommt bestimmt und sicherlich auch der Schnee!

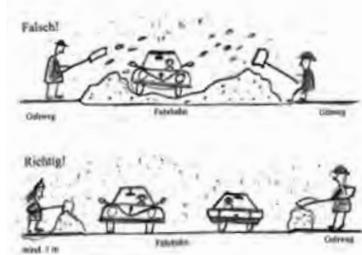
Im Rahmen seiner Leistungsfähigkeit ist unser Bauhof und der über die Gemeinde beauftragte Räumdienst durch einen Landwirt bemüht, insbesondere unsere Straßenflä- chen und -einläufe zu reinigen und den Schnee zu räumen.



Bei der Schneeräumung ist es nicht vermeidbar, dass durch die Schrägstel- lung des Räumschildes der Schnee möglicherweise bereits geräumte Gara- geneinfahrten oder Zugänge wieder zuschüttet. Unsere Fahrer versuchen, dieses Problem natürlich so gut wie möglich zu vermeiden.

### Die Autofahrer bitten wir:

- ihre Fahrzeuge so zu parken, dass eine Durchfahrt von 4 m mit dem Räumfahrzeug gewährleistet ist
- **nicht** auf dem Gehsteig zu parken.





**Standorte der im Gemeindegebiet aufgestellten Streukisten:**



Finkenweg (an der Einfahrt von der Siegertsbrunner Straße)	Drosselweg (beim Papiercontainer)
Jägerweg 14 (am Stellplatz)	Am Stierberg 22
Alpspitzstraße (gegenüber der Verkehrsinsel)	Bergstraße (an der Einfahrt zur Zugspitzstraße)
Wendelsteinstraße (am Haus Nr. 9)	Wendelsteinstraße (an der Einfahrt zum Wallbergweg)
Schule (gegenüber der Mehrzweckhalle)	Kindergarten
Kriegerdenkmal	Leichenhaus
Mühlweg 12	St.-Georg-Str. 13
Steinseestraße (gegenüber von Steinseestr. 2)	Steinseestraße (Einfahrt zum Hoffeld)
Zornedinger Str. 8	Aich (bei Fa. Isaria, gegenüber der Fa. Bimobil)
Esterndorf (Fam. Wagner an der Hauptstraße)	Waldstraße / Ecke Meisenweg

## Grenzbegehung am 12.10.2019

Am Samstag, den 12.10.2019, machten sich die Pframmerner Feldgeschworenen mit ihren Helfern und mit Unterstützung von einigen Gemeinderäten an einem herrlichen Herbsttag auf den Weg zur Grenzbegehung. Es wurde von ihnen die Ortsgrenze der Gemeinde von der Bucher Straße bis zur Glonner Straße abgeschritten und dabei die Grenzpunkte kontrolliert und nachmarkiert. Nach knapp 7 km in weniger als 3 Stunden durch den Wald, durchs Dickicht und auf unwegsamem Gelände hatten sich die ehrenamtlichen Teilnehmer eine Brotzeit im Sportheim verdient.



Von links nach rechts: Kleinmeier Michael, Heinzler Korbinian, Huber Johann, Vogl Josef, Lutz Konrad, Schneider Peter, Leidl Alexander, Fürst Reinhold, Leidl Josef, Lutz Bernhard, Huber Jakob.



## Bienenjahr 2019

Auch im Jahr 2019 wurde in der Gemeinde Oberpfarrmurn wieder vieles für den Erhalt unserer Bienen und Wildinsekten getan. Im Frühjahr traf sich der Arbeitskreis „Biene“ um Projekte und Pflanzmaßnahmen im Gemeindegebiet zu planen.

So konnten 8 Landwirte gewonnen werden, die insgesamt 8460 m<sup>2</sup> Flächen für Blühwiesen zur Verfügung gestellt haben. Die Gemeinde hat wieder die Kosten für die Ansaat übernommen und Flächen zur Verfügung gestellt. Bei einem Landwirt aus Niederpfarrmurn, Herrn Josef Huber, konnte man eine Blühwiesenfläche „anpachten“. Bürger/Innen und Gruppen aus Oberpfarrmurn kamen dem Aufruf nach und pachteten 3250 m<sup>2</sup> Feldfläche. Eine Restfläche von über 8500 m<sup>2</sup> übernahm der Landwirt dann noch selbst.

### Weitere umgesetzte Projekte:

- Im Rahmen des Ferienprogrammes und darüber hinaus wurden verschiedenste Aktionen (von GBV und FöV) für Kinder rund ums Thema „Bienen“ angeboten.
- Ein noch unbebautes Grundstück im Einheimischen Baugebiet Starenweg wurde mit einer Blühwiese bepflanzt
- Straßenbegleitgrün werden zu Blühstreifen

**Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für Ihr Engagement.**

Die Gemeinde Oberpfarrmurn erhielt für Ihr Engagement, sich für eine bienen- und insektenfreundliche Umwelt einzusetzen, vom Bezirk Oberbayern für das Jahr 2018 eine Urkunde überreicht.



*Blühwiese von  
Landwirt Josef  
Huber mit der  
„Pachtfläche“*



*Blühwiese an der Siegerts-  
brunner Straße (Bild links)  
und im Einheimischen Bauland  
am Starenweg (Bild unten)*





## Das Dienstags-Klima-Kino startet in die dritte Runde!



Der Arbeitskreis Energie Oberpfaffern veranstaltet wieder monatlich einen Klima-Kinoabend mit Filmen zu Klimaschutz, Energiewende und Nachhaltigkeit. Für echtes Kino-Feeling gibt es Popcorn- und Getränke!

Ab dem **5. November** stehen wieder spannende Filme auf dem Programm. **Neu ist der Veranstaltungsort im Jugendraum über der Feuerwehr in der Münchener Straße 14.**

Beginn ist wie immer um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei!

**5. November 2019**

**Wackersdorf**

Wackersdorf ist ein packendes Polit-Drama über die Hintergründe, die zu dem legendären Protest gegen den Bau der Wiederaufbereitungsanlage in der Oberpfalz führten. An Originalschauplätzen im Landkreis Schwandorf gedreht, verfolgt der Film die Geburtsstunde der zivilen Widerstandsbewegung in der BRD. Ein Plädoyer für demokratische Werte und Bürgerengagement, heute so aktuell wie damals.

**3. Dezember 2019**

**Das System Milch**

Fast auf jeder Milchpackung sehen wir das Bild glücklicher Kühe, doch die Wirklichkeit sieht anders aus. Milch ist ein gefragter Rohstoff, mit dem knallhart gehandelt wird. Dieser Dokumentarfilm über die Welt der Milch wirft einen Blick hinter die Kulissen. Wir treffen Landwirte, Industrielle, Wissenschaftler und andere Experten, um die Frage zu beantworten, welche weitreichenden Folgen das große Geschäft mit der Milch hat – auf die Tiere, auf die Umwelt und auf uns Menschen selbst.



**14. Januar 2020**

**Before the Flood**

2014 wurde der Schauspieler Leonardo DiCaprio zum Friedensbotschafter der Vereinten Nationen ernannt. Zwei Jahre reiste er um die Welt, um den Menschen die Folgen des Klimawandels vor Augen zu führen. Die Dokumentation zeigt die unberührten Landschaften von Grönland bis Indonesien, den unwiderruflichen Schaden, den die Menschen der Natur bereits zugefügt haben, sowie vom Aussterben bedrohte Tierarten. Naturschützer, Wissenschaftler und Aktivisten kommen zu Wort und zeigen Lösungsansätze auf.

**4. Februar 2020**

**Dark Eden**

Im kanadischen Fort McMurray liegt eines der größten und letzten Ölvorkommen unseres Planeten. Wie magisch zieht das „schwarze Gold“ Menschen aus aller Welt an. Denn mit dem Ölsand lässt sich so viel Geld verdienen wie nirgend woanders. Doch der Preis ist hoch: Die aufwändige Gewinnung des Öls aus dem Teersand setzt lebensgefährliche Stoffe frei, die Natur, Tiere und Menschen vergiften. Alles andere also als ein Paradies! Ausgerechnet an diesem verlorenen Ort findet Regisseurin Jasmin Herold die große Liebe, ihren späteren Co-Regisseur Michael Beamish. Doch als Michael schwer erkrankt, sind die beiden plötzlich unmittelbar betroffen. Ihr eigener Albtraum beginnt.

**3. März 2020**

**Das Wunder von Mals**

Der Dokumentarfilm zeigt den ungleichen Kampf zwischen der Bevölkerung der Gemeinde Mals, die sich für ein Pestizidverbot ausgesprochen haben, und der übermächtigen Lobby aus Obstbauern, Bauernbund, Landesregierung und Konzernen. Er berichtet über die Existenzbedrohung von Bio-Bauern, die Gesundheitsgefahren in der Bevölkerung, den Klimawandel, Biodiversität und Landwirtschaftspolitik und will schlussendlich zeigen, wie wir gemeinsam die Wende in der Landwirtschaft herbeiführen können.



## **Die Bündelaktion für Photovoltaik in Oberpframmern ist gestartet!**

### **Verpassen Sie nicht diese Chance:**

Was bereits in mehreren Gemeinden in den Landkreisen Ebersberg und München einen Schub für die Energiewende ausgelöst hat, ist nun auch für alle Pframmerner Hausbesitzer und Hausbesitzerinnen möglich.

Sauber – unabhängig – sehr wirtschaftlich: Das sind die wichtigsten Vorteile von Solarstrom, der auf dem eigenen Dach erzeugt wird. Die Sonne ist eine frei verfügbare, natürliche Energiequelle. Wer ihr Potenzial nutzt, macht sich zumindest teilweise unabhängig von kommerziellen Stromanbietern, Stromengpässen oder Preissteigerungen – und leistet gleichzeitig einen aktiven Beitrag für den Klimaschutz.

**Noch bis zum 04.11.2019 können sich Interessierte bei der Energieagentur Ebersberg-München für einen Beratungstermin vor Ort im Rahmen der Photovoltaik-Bündelaktion melden.**

**Kontakt: Veronika Preissinger, Telefon 08092 / 33 090 35,  
[veronika.preissinger@ea-ebe-m.de](mailto:veronika.preissinger@ea-ebe-m.de)**

Erst im Anschluss an diesen Termin entscheiden Sie, ob Sie bei der Bündelaktion mitmachen möchten. Wenn Sie sich für die Teilnahme entscheiden, fallen Planungskosten in Höhe von 120 Euro an, von denen die Gemeinde Oberpframmern die Hälfte als Zuschuss übernimmt. Im nächsten Schritt konfiguriert die Energieagentur Ihre Anlage und nimmt eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vor. Auf dieser Grundlage werden Angebote von Installateur Betrieben des Fördervereins der Energieagentur eingeholt. Diese werden anschließend eingehend geprüft und verglichen.

Bei einer Versammlung mit allen Teilnehmenden werden Ihnen im geschlossenen Kreis die Ergebnisse des Angebotsvergleichs präsentiert. Die Anbieterfirmen stellen sich vor und stehen für Fragen bereit. Schließlich wählen die Teilnehmenden in der Versammlung gemeinsam einen, bei großem Projektumfang ggf. mehrere Anbieterfirmen aus. Sie können dann Ihr Angebot

annehmen, nachbearbeiten lassen oder ablehnen. In der Umsetzungsphase betreut die Energieagentur die Installation der Photovoltaikanlagen.

Alles Wissenswerte zur Bündelaktion Photovoltaik finden Sie auch auf der Gemeinde-Homepage [www.oberpfaffern.de](http://www.oberpfaffern.de) und beim Arbeitskreis Energie Oberpfaffern unter <http://www.energiewende-oberpfaffern.de>





## Energiespartipp des Monats

### Bereit für die Wärmewende?

Sobald die Tage kürzer werden, steigt in den meisten Haushalten der Energieverbrauch durchs Heizen. Der Großteil aller Häuser in Deutschland hat ein hohes, ungenutztes Einsparpotenzial.

**Dämmen lohnt sich!** Die meisten Dämmmaßnahmen rechnen sich über die Heizkosteneinsparungen innerhalb von 15 bis 20 Jahren. Doch wichtig ist auch der Zusatzgewinn: Schutz der Bausubstanz, Wertsteigerung der Immobilie, ein behagliches und gesundes Wohnklima im Winter, Hitzeschutz im Sommer, Schutz vor Schimmel und Feuchteschäden und damit Vermeidung von Gesundheitsrisiken – und nicht zuletzt ein Gewinn für Umwelt- und Klimaschutz.

**Das Nützliche mit dem Notwendigen verbinden:** Wenn ohnehin bauliche Maßnahmen anstehen, z.B. Mängelbeseitigungen, Renovierungen oder ein Umbau für „barrierefreies Wohnen“, dann lassen sich Wärmedämmung und Heizung mit vergleichsweise geringen Mehrkosten auf Jahrzehnte hinaus verbessern.

**Lassen Sie sich kompetent beraten:** Die Energieberater der Energieagentur bieten sowohl eine kostenlose Impulsberatung als auch einen EnergieCheck bei Ihnen vor Ort.



■ **Von der Einzelmaßnahme zum Gesamtkonzept:** Eine schrittweise Sanierung ist möglich, doch müssen Gebäudehülle, Anlagentechnik und Nutzung ganzheitlich betrachtet und alle Maßnahmen sachkundig aufeinander abgestimmt werden. Eine Sanierung sollte von ausgewiesenen Fachleuten geplant und begleitet werden.

■ **Gut gefördert:** Wer nachhaltige Sanierungsmaßnahmen oder den Bau eines Niedrigenergiehauses plant, kann auf eine Vielzahl unterschiedlicher Fördermittel zurückgreifen. Bei der Suche nach dem passenden Förderprogramm hilft der Förderratgeber von [co2online.de](http://co2online.de). Regionalspezifische Programme zeigt [energiefoerderung.info](http://energiefoerderung.info). Die Adressen anerkannter ExpertInnen finden sich auf Plattformen wie [energie-effizienz-experten.de](http://energie-effizienz-experten.de). Bereits die Erstellung eines „individuellen Sanierungsfahrplans“ durch einen zertifizierten Energieberater bezuschusst der Staat zu 60 Prozent (s. [www.bafa.de](http://www.bafa.de) -> Bundesförderung für Energieberatung für Wohngebäude).

■ **Vom DämmCheck bis zu „Kritik auf dem Prüfstand“:** Alles Wissenswerte rund um Dämmung finden Sie auf [www.co2online.de/modernisieren-und-bauen/daemmung/](http://www.co2online.de/modernisieren-und-bauen/daemmung/)



beraten – bilden – begleiten  
Energieagentur Ebersberg-  
München gGmbH  
Eichthalstraße 10, 85560 Ebersberg  
[www.energiewende-ebersberg.de](http://www.energiewende-ebersberg.de)

Ansprechpartner:  
Bärbel Zankl  
Tel. 08092 / 823 -513  
[baerbel.zankl@ira-ebe.de](mailto:baerbel.zankl@ira-ebe.de)



Auch 2019 wurde in unserer Gemeinde wieder kräftig in die Pedale getreten als es in der Zeit vom 29.06. – 19.07.19 erneut hieß:

### **„Radkilometer statt Autokilometer“.**

Die Auftaktveranstaltung der Stadtradel-Aktion fand am Samstag, 29.06.2019 ab 10.30 Uhr am Windrad in Hamberg statt.

Eine stattliche Gruppe mit 16 Teilnehmern aus Oberpframmern hat sich, unter der Leitung von Frau Michaela Niedermaier, ebenfalls auf den Weg dorthin gemacht. Nach einem besinnlichen Teil am Kircherl von Hamberg, gestaltet von unserem Pfarrer Pater Eginio, konnte man sich anschließend an vielen Ständen und bei Diskussionsrunden zum Thema Energiewende informieren. Eine rundum gelungene Veranstaltung, wenn auch die heißen Temperaturen die Radler ganz schön zum Schwitzen gebracht haben.



Während der Stadtradel-Aktion wurden in Oberpframmern 7 verschiedene Gemeinschafts-Radltouren angeboten. Eine davon war die Fahrt zum Biergarten nach Aying, zu der der Gemeinderat eingeladen hat. Insgesamt sind 25 Teilnehmer dem Aufruf gefolgt und verbrachten einen gemütlichen Sommerabend in der Nachbargemeinde.



## Ergebnis der Stadtradi-Aktion in Zahlen für die Gemeinde Oberframmern:

- 25.255 km → 4 Tonnen CO<sub>2</sub>
- 99 Radlerinnen und Radler in 11 Teams
- 7 verschiedene Touren während des Zeitraumes
- 10,4 km pro Einwohner → **Platz eins im Landkreisvergleich**
- Ob das Gemeindeparlament im bundesweiten Vergleich wieder den ersten Platz (wie Vorjahr) erreicht hat, steht noch nicht fest. Eine gute Platzierung ist aber sicher.

## Ergebnis der Stadtradi-Aktion im Landkreis Ebersberg:

Pressemitteilung der Energieagentur Ebersberg München gGmbH

STADTRADELN hat dieses Jahr deutschlandweit einige Rekorde eingestellt und auch wir im Landkreis Ebersberg haben fantastische Leistungen erbracht. Mit unserem Motto RadelnForFuture ging es uns vor allem darum mit möglichst vielen geradelten Kilometern einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten – aber auch um den Spaß beim Fahrradfahren. Von 29. Juni bis 19. Juli wurden im Landkreis Ebersberg insgesamt über **234.000 km** von **1.559** Radlerinnen und Radlern geschafft.

**Nächstes Jahr wird wieder geradelt – von 28. Juni bis 18. Juli 2020!**

## Zwei Pframmingerinnen testen Mitfahrbankerl

An einem Montagnachmittag, so gegen 16.00 Uhr, haben wir, zwei Pframminger Damen, uns auf den Weg gemacht, um einmal unsere **Mitfahrbankerl** und deren Akzeptanz zu testen. Unser Ziel haben wir vorerst einmal nicht zu hoch gesteckt und daher nur unseren Nachbarort Glonn ausgesucht.

Die meisten Autofahrer haben uns gar nicht bemerkt. Einige nahmen Blickkontakt auf aber leider ohne Resultat. Nach ca. 10 Minuten hat ein Pframmerner Unternehmer, dem das Bankerl allerdings bekannt ist, uns zwar auch fast übersehen, aber dann sofort angehalten und mitgenommen. Ankunft in Glonn: 16.20 Uhr. Nach dem Apothekenbesuch und einem Espresso sollte es wieder zurückgehen. Beim Bankerl am Marktplatz/Rathaus Glonn stellten wir dann zu unserer großen Überraschung fest, dass es gar kein Schild nach Oberpframmern gibt. Also mussten wir zum nächsten Bankerl am Bahnhof gehen. Dort ist es aber schwierig rechtzeitig bemerkt zu werden und auch für Autofahrer ist ein Anhalten und Einsteigen lassen eher eine gefährliche Angelegenheit. Nach einer Wartezeit von ca. 20 Minuten haben wir vorsichtshalber den Sohn angeschrieben, der uns dann auf der Rückfahrt von seinem Arbeitsplatz in Glonn nach Oberpframmern mitgenommen hat.

**Fazit:** Unserer Meinung nach ist die Aktion bei den Bürgern leider noch nicht so richtig angekommen. Auch sollten einige Standorte in Bezug auf die Haltemöglichkeit der Autofahrer noch einmal überdacht werden.

Über Ideen und Verbesserungsvorschläge freut sich der Arbeitskreis Energie ([www.energiewende-oberpframmern.de](http://www.energiewende-oberpframmern.de))



## **Bayerisches Rotes Kreuz**

Liebe Freunde des Kinderhauses,

der wunderschöne Sommer liegt bereits hinter uns. Gut erholt und mit vielen Ideen im Gepäck sind wir in das neue Kinderhausjahr gestartet.

Die ehemaligen Vorschulkinder verließen den Kindergarten. Besonders für die neuen Hortkinder war der 2. September ein aufregender Tag. Im Beisein aller Kinderhauskinder wurden sie aus dem Kindergarten „geworfen“ und von den Hortkindern und Betreuern willkommen geheißen.

Gefreut haben wir uns auch auf alle neuen Kinder, für die nun das Abenteuer „Kindergarten“ begonnen hat. Und nicht zuletzt begrüßten wir unsere beiden neuen Kolleginnen, die unser bestehendes Team ergänzen. Gemeinsam stellen wir uns den kleinen und großen Herausforderungen, die die alltägliche Arbeit im Kindergarten und im Hort mit sich bringt und freuen uns auf ein weiteres abwechslungsreiches Jahr mit allen Kindern und deren Familien.

In diesem Kinderhausjahr steht übrigens ein besonderes Jubiläum an. Wir feiern im Juni 2020 den 25. Geburtstag der Einrichtung.

Wir möchten es abschließend nicht versäumen, uns bei allen zu bedanken, die das Kinderhaus immer wieder in tatkräftiger, materieller und in finanzieller Form unterstützen. Wir wissen das sehr zu schätzen und sagen deshalb Dankeschön!

Herzlichst

Das gesamte Team vom Kinderhaus

## BRK KINDERHAUS



Oberpfarrmarn

### Rückblick

Ende September fand unser **Elterncafé** für alle Familien, organisiert vom Elternbeirat, bei schönem Wetter im Garten des Kinderhauses statt.



Der **neue Elternbeirat** wurde für dieses Kinderhausjahr gewählt.

### Ausblick

Am 15. November feiern wir gemeinsam mit allen Kindern und deren Familien der Kinderkrippe, der Mittagsbetreuung und dem Kinderhaus das Fest St. Martin.

In der Woche vom 25. bis 29. November werden wieder **Kränze und Gestecke für den Adventsmarkt** gefertigt. Daher wären wir sehr froh, wenn Sie uns geeignete Gartenrückschnitte spenden. Idealerweise eignet sich frisch geschnittenes Grünzeug wie Bux, Tanne, Wacholder, Efeu u.ä.

(siehe gesonderter Aufruf vom Elternbeirat)

Für eine bessere Planung bitten wir um vorherigen Anruf unter der Nummer 22 73



Am 6. Dezember besucht der Nikolaus am Vormittag die Kindergartenkinder. Im Hort findet am Nachmittag eine Nikolausfeier statt, zu der alle Horteltern herzlich eingeladen sind.



Weitere Informationen finden Sie auf der neuen Homepage des BRK Kreisverbandes Ebersberg: <https://www.kvebersberg.brk.de/angebote/kinder-und-familie/kindergaerten/brk-kinderhaus-oberpfarrmarn.html>



Für unser jährliches **Adventskranzbinden**  
vom 24. bis 28. November  
benötigen wir wieder **Grünschnitt und Zweige.**

**Ideal sind frische Zweige von:**

- Tannen
- Kiefern
- Buchs
- Thuja/Lebensbaum
- Scheinzypresse
- Wacholder
- Ilex/Steckpalme
- Mahonien
- Efeu

**Ebenfalls freuen wir uns sehr über**

- Moos und Misteln

Der Erlös kommt den Kindern  
des Kinderhauses zu Gute.

**Wir bedanken uns sehr herzlich!**

***Ihr Elternbeirat des Kinderhauses***

Bitte melden Sie sich bei Thomas Fejeregyhazy unter  
0151 1567 4870.



## Wusstest du schon?

### Viele von uns kennen Italien vom Urlaub her. Doch wie wird dort Weihnachten gefeiert?



- Ab 8. Dezember, an Mariä Empfängnis, bereitet man sich in Italien in den Familien auf die bevorstehenden Feierlichkeiten vor. Die Krippe (ital.: Presepe) ist in Italien ein Muss und wird lange vor dem 24. Dezember in den Wohnzimmern des Landes aufgebaut. Doch erst an Heiligabend legt man das Jesuskind hinein.
- Seit einigen Jahrzehnten gehört auch ein Christbaum dazu, der in großen Töpfen ins Haus getragen wird. Denn in Italien bevorzugt man keine gefällten, sondern lebende Bäume mit Wurzeln daheim aufzustellen. Der geschmückte Tannenbaum bleibt dann bis zum 6. Januar stehen, da an diesem Tag offiziell die Weihnachtszeit endet.
- Der Heilige Abend selbst gilt in Italien als Weihnachtsvorabend und hat eine geringere Bedeutung als bei uns. Die Italiener treffen sich zu einem traditionellen, meist fleischlosen Abendessen und erst um Mitternacht fängt mit einer Mitternachtsmesse das eigentliche Weihnachtsfest an.
- Die Geschenke werden erst am 25. Dezember verteilt. Das Christkind stellt sie den Kindern unter den Tannenbaum. Am 25. Dezember gibt es ein großes Familientreffen und ein Festessen.
- Ursprünglich brachte nur am Dreikönigstag die Hexe Befana, die auf einem Besen reitet, die Geschenke. Inzwischen kommen die italienischen Kinder in den Genuss zweimal beschenkt zu werden.

### **Basteltipp: „Kleiner Weihnachtsbaum“**

Material: Korke einer Weinflasche, Kiefernzapfen, Farbe, Kleber, kleinen Stern

Basteln: Zuerst den Korke auseinanderschneiden (lasst euch dabei bitte von einem Erwachsenen helfen). Den ganzen trockenen Kiefernzapfen grün und die Spitzen noch ein wenig mit weiß anmalen. Nach dem Trocknen auf den Korke kleben (am besten mit Heißkleber). Jetzt nur noch die Spitze mit einem Stern verzieren - FERTIG





# Einladung zum traditionellen Seniorenachmittag

**am Samstag, den 23.11.2019,  
um 14 Uhr  
im Sportheim Oberpfarrmünch**

***Alle Bürger ab dem 60. Lebensjahr sind herzlich eingeladen.***

Wir holen Sie gerne zu dieser Veranstaltung ab  
und bringen Sie anschließend wieder nach Hause!  
Bei Bedarf wählen Sie einfach die Tel. Nr. 4055

**Es lädt ein: Der TSV, die Gemeinde und die Pfarrgemeinde**





# Einladung

**an alle Pframminger Bürger**

zur Feier des diesjährigen ***Kriegerjahrtages***

am **Samstag, den 16.11.2019**

- 17.30 Uhr Treffpunkt aller Vereinsmitglieder beim Kriegerdenkmal
- 17.45 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug
- 18.00 Uhr Gedenkgottesdienst in der St.- Andreas- Kirche

**anschließend** Totengedenken am Kriegerdenkmal

am **Sonntag, den 17.11.2019**

- 18.00 Uhr **Rosenkranz für die Gefallenen u. Vermissten**

**Wir würden uns freuen, wenn an dieser wichtigen Gedenkfeier, in der wir an die vielen Toten und Vermissten der letzten Kriege gedenken und für den Frieden beten, auch zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Oberpfammern daran teilnehmen würden.**



**Soldaten- und Kriegerkameradschaft  
Oberpfammern**

**Vorankündigung:**

**Am Samstag, 10.10.2020, feiert die Soldaten- und Kriegerkameradschaft Oberpfammern sein 100-jähriges Gründungsfest**



## Soldaten- und Kriegerkameradschaft



### **Aufruf !!!**

Die Soldaten- und Kriegerkameradschaft Oberpframmern führt nun schon seit 30 Jahren die Haussammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge in unserer Gemeinde durch.

Leider ist unsere langjährige, unermüdliche Sammlerin Frau Elisabeth Kothe im Juli dieses Jahres verstorben.

Wir suchen nun dringend **Sammler/innen**, die die verbleibenden Sammler unterstützen könnten.

Sollten Sie bereit sein, uns in dieser wichtigen Sache zu helfen, dann melden Sie sich bitte beim Sammlungsleiter, Herrn Josef Lutz, Raiffeisenstr. 5d, Tel.: 08093/4169.

S.u.K. Oberpframmern



## Förderverein Pframminger Kinder e.V.



### Sonniger Start ins Ferienprogramm

Unter dem Motto „Maibaum“ fand am ersten Feriensamstag die 12. Pframminger Waldrallye statt. Die beliebte Veranstaltung bereitete bei sonnigem Wetter allen Teilnehmern und den Organisatoren großen Spaß.

Wie jedes Jahr wurden die bunt zusammen gewürfelten Teams farblich gekennzeichnet, um dann an den zehn Stationen ihr Können unter Beweis zu stellen. Beim Skibrettgehen musste man im Team gut zusammenarbeiten. Die Fragen zum Maibaum-Quiz konnten alle Teilnehmer bravourös beantworten – hier hatten viele zuvor bei den Burschen gut aufgepasst. Geschicklichkeit wurde beim Dosenwerfen „Waldtiere“, beim Baumscheiben-Sägen, Hufeisen-Werfen oder Nageln am Nagelstock benötigt. Nach ca. 2 ½ h war der Parcours rund um das Pframminger Naherholungsgebiet zwischen Mehrzweckhalle und Hoffeld bezwungen.



Viele Eltern kamen zur Siegerehrung, um ihren kleinen Gewinnern zuzujubeln – denn Verlierer gibt es bei der Waldrallye keine. Alle Teilnehmer bekommen den gleichen Preis. Die hungrigen Sieger erhielten eine Stärkung mit frischgegrillten Burgern und einem riesigen Salatbuffett – natürlich auch für die Eltern (gegen einen kleinen Unkostenbeitrag).

Inzwischen ist ein Ferienstart ohne Waldrallye quasi nicht mehr wegzudenken und das Wetter hat es auch wirklich gut mit uns gemeint.

Allen Helfern und Teilnehmern nochmals ein herzliches Dankeschön.

## **Förderverein Pframminger Kinder e.V.**



### **Pframminger Wiesn**

Leider hatten wir zum Schluss der Ferien nicht ganz so viel Glück mit der Witterung wie zu Beginn bei der Waldrallye. Die Planungen für die diesjährige Pframminger Wiesn waren zwar bereits abgeschlossen, aber das Wetter hat uns am Ende doch noch einen Strich durch unsere Pläne gemacht. So konnte der von „Bagge“ liebevoll aufbereitete Pframminger Kinder-Maibaum nicht wie geplant aufgestellt werden. Dazu war der Platz an der Streuobstwiese leider zu durchweicht. So konnten die Maibaum-Tanz-Kinder ihren extra einstudierten Tanz nicht aufführen. Die für diesen Tage bestellte, allseits beliebte Rodeo-Tigerente musste abbestellt werden und der Lebendkicker, die Hüpfburg und zahlreiche weitere Attraktionen konnten nicht zum Einsatz kommen. Als Gaumenschmaus waren gebratene Hendl, Steckerlfisch, frische Wiesnbrezn, selbstgeschmückte Lebkuchenherzen, Mandeln und Popcorn sowie Kaffee und Kuchen gedacht – unsere Hüften werden es uns vielleicht danken. ;-)

Bei allen unseren Helfern, Organisatoren und Teilnehmern möchte sich der Förderverein Pframminger Kinder e.V. nochmals ganz herzlich bedanken. Die schönen Stunden zusammen, die wertvolle Arbeit mit unseren Kindern und die gemeinsamen tollen Erlebnisse wären ohne Euch nicht möglich.

Um auch im nächsten Jahr wieder ein ansprechendes und vielseitiges Ferienprogramm zusammenzustellen, möchten wir bereits jetzt neue Mitglieder und Interessierte werben. Falls ihr Ideen habt und euch gerne im Förderverein engagieren möchtet, meldet euch gerne bei [n.jungwirth@oberpframmingern.com](mailto:n.jungwirth@oberpframmingern.com) oder unter 08093/905299.

## Förderverein Pframminger Kinder e.V.



### Basteln im Advent

Bald ist es soweit, die Tage werden kürzer und der Adventsschmuck darf endlich vom Speicher geholt werden.

Am 22. November helfen wir vom Förderverein mit, dass alle ihre Türen weihnachtlich schmücken können: wir basteln mit den Kindern lustige Baumstamm-Figuren die daheim aufgestellt werden können.



Haltet die Augen offen, die Einladung fürs Basteln wird rechtzeitig ausgehängt und per Mail verschickt, und meldet euch an, damit auch vor eurer Tür eine so schön geschmückt Baumstamm-Figur stehen kann.



## **Förderverein Pframminger Kinder e.V.**



### **Zero Waste oder „koa Dreck“**

Servus Pframmerner, wir vom Förderverein möchten euch gerne ab sofort über die Themen Umwelt, Nachhaltigkeit und Plastik informieren und euch mit guten Ideen versorgen. Manches habt ihr vielleicht schon bei euren Großeltern gesehen, zum Beispiel die Alternative für Frischhaltefolie: Das gute alte Bienenwachstuch.

Frischhaltefolie kannst Du ganz leicht durch das Bienenwachstuch ersetzen. Die Tücher sind aus Baumwolle, die mit natürlichem Bienenwachs überzogen wird. Sie decken Schüsseln und Töpfe ab oder dienen als Alternative zur Plastikdose. Mit der Wärme deiner Hand kannst du das Tuch in die gewünschte Form bringen. Nach Gebrauch einfach mit einem feuchten Lappen reinigen. Das Tolle daran ist, dass es wie Holz antiseptisch wirkt und sich hier keine Keime vermehren können. Je nach Gebrauch verwendet man die Tücher bis zu 1,5 Jahre.

Jetzt ist es natürlich nicht Sinn und Zweck, die Frischhaltefolie in den Müll zu entsorgen. Bis die Rolle aufgebraucht ist, habt ihr genug Zeit, eure eigenen Tücher zu basteln.





## **Förderverein Pframminger Kinder e.V.**



### **Basteln im Advent**

#### **Material:**

Bienenwachs (am Stück oder in Plättchen)  
Baumwolltücher (je bunter desto fröhlicher)  
Backpapier  
Evtl. ein Messer zum klein reiben des Wachses

#### **Basteln:**

1. Lege eine Schicht Backpapier auf das Bügelbrett und dann ein Baumwolltuch darauf. Das Papier sollte an jeder Kante mindestens 10 cm größer sein, damit das Bügelbrett geschützt ist.
2. Wenn Du keine kleinen Bienenwachsstücke hast, dann reibe oder schneide das große Wachsstück in kleine Stücke und verteile sie gut auf dem Tuch
3. Lege ein zweites Blatt Backpapier auf das Tuch mit dem Bienenwachs und büggle vorsichtig das Wachs hinein.
4. Jetzt muss das Bienenwachstuch nur noch abkühlen.  
Tipp: Das Tuch wird flexibler, wenn du zum Bienenwachs ein paar Tropfen Jojobaöl hinzufügst.

Schick uns doch ein Foto von deinem selbst hergestellten  
Bienenwachstuch an [eva.waechter13@gmail.com](mailto:eva.waechter13@gmail.com).  
Unter allen Einsendungen verlosen wir einen Attenberger-Gutschein  
im Wert von 10 Euro.  
Einsendeschluss: 1. Februar 2020



**Förderverein Pframminger Kinder e.V.**

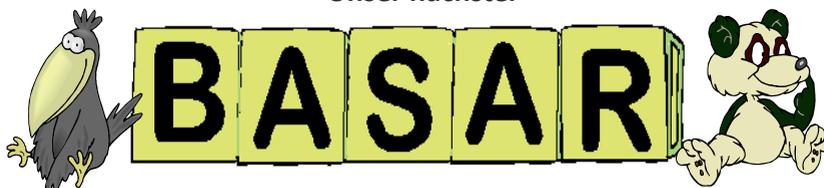


**Fördervereins-Termine...**

...immer aktuell ins Mailpostfach bekommt ihr über unsere Info-Mails!  
Wer in den Verteiler aufgenommen werden möchte, schickt einfach eine Mail an [n.jungwirth@oberpframmmern.com](mailto:n.jungwirth@oberpframmmern.com), Betreff: Verteiler Förderverein

Einladungen mit weiteren Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen werden rechtzeitig verteilt. Fragen beantwortet gerne Nicole Jungwirth unter 905299 oder [n.jungwirth@oberpframmmern.com](mailto:n.jungwirth@oberpframmmern.com)

Unser nächster



**13. und 14. März 2020**

**16. und 17. Oktober 2020**

**in der MZH**

[www.basar-team-oberpframmmern.de](http://www.basar-team-oberpframmmern.de)

<https://www.facebook.com/BasarTeamOberpframmmern>



**Ein kleiner Rückblick /Ausblick auf die Aktivitäten  
des Vereins:**

**Krautgärten**

Unser Krautgarten hat sich entwickelt.....



Wir haben noch einzelne Parzellen frei. Bei Interesse für das nächste Jahr bitte an die Angela Broich wenden.

**Ferienprogramm des FÖV**

Wie in jedem Jahr hat sich der GBV wieder am Ferienprogramm des FÖV beteiligt. Beim Bäume pflanzen, Kräuterbuschen binden und Tellerschaukeln basteln hatten die Kinder sichtlich viel Spaß.



Wir bedanken uns beim FÖV für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf das nächste Ferienprogramm.

### „Bleame und Gmias“ - Pflanzentauschmarkt

Am 05. Oktober 2019 fand der Pflanzentauschmarkt Bleame und Gmias in der Mehrzweckhalle statt. Bei dieser Gelegenheit wurden die Sieger des **Sonnenblumenwettbewerbs** geehrt.



### GBV-Stammtisch

Die neuen Termine für den Gartenbauverein-Stammtisch stehen fest: Treffpunkt **„Bel Paese“ ab 18.30 Uhr**

Montag, 04. November 2019

Mittwoch, 04. Dezember 2019

Es ist jeder herzlich eingeladen zum Stammtisch zu kommen.

### GBV-Herbstversammlung

Am Freitag, **15. November 2019 um 19.00 Uhr** findet unsere GBV-Herbstversammlung im Gasthof „Anstoss“ statt.

Wir freuen uns auf den Referenten Peter Gasteiger, der sehr launig aber auch tief sinnig einen Vortrag zum Thema **„Die Symbolik der Grabpflanzen“** halten wird.



Darüber hinaus findet unsere jährliche Blumenschmuckkehrung und das beliebte Preisrätsel statt.

Wie immer: Auch Nicht-Mitglieder sind bei unseren Versammlungen herzlich willkommen.

### Ausflug zum Christkindlmarkt

Am **Freitag, 13.12.2019**, besuchen wir den Christkindlmarkt in Tüssling. Abfahrt um **13.00 Uhr** am Maibaum.

Fahrpreis für Mitglieder: 15,00 € für Nicht-Mitglieder 20,00 €.

Unser Bus war heuer schon Ende August ausgebucht. Vielleicht liegt es daran, dass wir diesmal an einem Freitag fahren oder das Ziel ist besonders attraktiv? Wir wissen es nicht. Damit aber alle die Möglichkeit haben an unserem Ausflug teilzunehmen, bieten wir einen zweiten Bus an.

**Anmeldeschluss ist der 20.11.2019**, damit der Busunternehmer planen kann. Anmeldungen nimmt Angela Broich entgegen.

Die Vorstandschaft des Gartenbauvereins freut sich auf rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Wir wünschen Euch allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Angela Broich

Verein für Gartenbau und Landespflege Oberpfammern e.V.

E-Mail: [GBV-Oberpfammern@t-online.de](mailto:GBV-Oberpfammern@t-online.de),

Home-page: [Gartenbauverein-Oberpfammern.de](http://Gartenbauverein-Oberpfammern.de)

Angela Broich 08093/2690 oder Angelika Hauser 08093/5583



## **Einladung zum ADVENTSMARKT**

Samstag, den 30.11.2019,

ab 14.00 Uhr, an der

Mehrzweckhalle Oberframmern

Der Heimat- und Kulturverein lädt hierzu recht herzlich ein und freut sich über Ihren Besuch.



## Servus liebe Gemeinde,

das Jahr 2019 neigt sich schon wieder zum Ende hin und das wollen wir zum Anlass nehmen, noch einmal einen Rückblick auf die Sommermonate zu werfen.



Ende Juni waren wir zusammen mit einigen Mädels (die uns bei unseren Festen in der Bar unterstützt haben), mit dem Radl unterwegs. Mittlerweile schon zum 3. Mal. Unser Ziel waren verschiedene Biergärten im Umkreis, die uns kulinarisch mit Brotzeit und Bier versorgten (aber nicht mit zu viel Bier, waren ja schließlich mit dem Radl unterwegs). Das Wetter hat auch mitgespielt, so dass wir den Tag bei strahlender Sonne genießen konnten.



Unser diesjähriger Burschenausflug führte uns nach Wien. Mehr sagen wir dazu nicht, denn eine alte Regel des Burschenvereins besagt: „Was auf dem Burschenausflug geschieht, bleibt auch dort“.

Einer unserer Traditions-Termine im Juli ist natürlich der Leonhardi-Umzug in Siegertsbrunn. Dafür schmückten wir unseren alten Burschenwagen mit



Efeu, Sonnenblumen und „Daxn“ (Tannenzweige). Am Festsonntag fuhren wir zusammen mit unseren Mädels dann nach Siegertsbrunn um am Umzug teilzunehmen. Wir bedanken uns bei unserem Bulldogfahrer Simon, der uns heil hin- und zurückgebracht hat.



Anfang September durften wir gemeinsam mit der Feuerwehr aufs Rosenheimer Herbstfest fahren. Ein herzliches Vergelts Gott hier an Michael Marzell, der wieder unser zuverlässiger Busfahrer war!

Und nun noch ein kleiner Ausblick auf die Herbst- und Vorweihnachtszeit. Am Freitag, den 22.11.19, findet die Bürgerversammlung der Gemeinde statt, an der wir wieder die Bewirtung übernehmen werden.

Gleich am ersten Samstag im Dezember findet unsere alljährliche Jahreshauptversammlung mit Weihnachtsfeier im Sportheim „Anstoss“ statt. Dazu sind alle Burschen und natürlich auch Altburschen herzlich eingeladen!

Ein weiteres Schmankerl werden wir wieder in der Adventszeit arrangieren. An jedem der vier Sonntage vor Heilig Abend, stellen wir wieder in der Ortsmitte einen Glühweinstand auf. Wir laden Jung und Alt ein, von 18:00 - 21:00 Uhr, auf Plätzchen, Glühwein, Kinderpunsch und Bier vorbeizuschauen.

Wir wünschen Euch allen a ruhige Weihnachtszeit und jetzt schon „an guadn Rutsch ins neie Jahr 2020“.

Euer OBV



## Liebe Bürgerinnen und Bürger

Der **Seniorenclub Oberframmern** wurde im Jahr 1986 vom damaligem Bürgermeister Andreas Obermaier gegründet.

Seit dieser Zeit findet **jeden letzten Donnerstag im Monat**, ab 13.30 Uhr, ein gemütliches Beisammensein im Stüberl der Mehrzweckhalle (Untergeschoss) statt.

Bei Kaffee und Kuchen sowie diversen Getränken, die von der Firma Anderl und Getränkemarkt Bernrieder gestiftet werden, gibt es immer einen unterhaltsamen Nachmittag.



Außer den genannten Treffs finden jedes Jahr zwei Ausflüge statt, die über Plakate zur Teilnahme einladen.

Im November, in diesem Jahr am Sa., den 23.11.19, wird der Seniorennachmittag traditionell im Sportheim „Zum Anstoss“ vom TSV ausgerichtet.

Am Donnerstag, den 5.12.2019, ab 13.30 Uhr findet im Stüberl der Mehrzweckhalle die Weihnachtsfeier statt.

Wir, das Team, würden uns freuen, wenn sich die etwas gelichteten Reihen wieder schließen würden. Willkommen sind alle Bürgerinnen und Bürger ab dem 60. Lebensjahr.

***Kommen Sie einfach einmal vorbei, wir freuen uns!***

Das Team

Ansprechpartner: Christine Lutz Tel.: 4186

### **Termine für das Jahr 2020:**

Januar	Do. 30.01.2020	Juli	Do. 30.07.2020
Februar	Do. 27.02.2020	August	Do. 27.08.2020
März	Do. 26.03.2020	September	Halbtagesausflug
April	Do. 30.04.2020	Oktober	Do. 29.10.2020
Mai	Ganztagesausflug	November	Feier im Sportheim
Juni	Do. 25.06.2020	Dezember	?



## Familien-schießen in Oberpfammern



**Am Samstag, 07. März 2020  
zwischen 13 Uhr und 18 Uhr**

mit anschließender Siegerehrung im Schützenheim.

Teilnehmen können alle Oberpfammerner Familien mit Kindern  
im Alter zwischen 10 und 18 Jahren.

Unser Schießstand ist im Feuerwehrgerätehaus  
im 1. Stock.





## TSV Oberpfarrmern

Sportangebot Winter 2019/2020

Wochentag	Uhrzeit	Sportart	Veranstaltungsort	Übungsleiter
<b>Montag</b>	8.30 - 9.30 Uhr	<b>Zumba® Fitness</b>	Kinderkrippe	Nicole Schnabl
	13.50 - 15.30 Uhr	<b>Montessori-Schule</b>	Mehrweckhalle	
	15.45 - 17.00 Uhr	<b>Eltern - Kinderturnen</b>	Mehrweckhalle	Alex Rochow
	16.00 - 17.00 Uhr	<b>Tanzgruppe „MiniMagics“</b> ab 4 Jahre	Kinderkrippe	Aneka Böttinger
	18.00 - 19.00 Uhr	<b>Mädchenturnen</b> ab 10 Jahre	Mehrweckhalle	Ruth Männer
	19.00 - 19.30 Uhr	<b>TAI CHI Basic</b>	Kinderkrippe	Volker Petersen
	19.30 - 21.00 Uhr	<b>TAI CHI / QI GONG</b>	Kinderkrippe	Volker Petersen
	19.00 - 21.00 Uhr	<b>Damengymnastik</b>	Mehrweckhalle	Ruth Männer
	20.00 - 21.15 Uhr	<b>BodyART</b>	Mehrweckhalle	Beate Feist
<b>Dienstag</b>	8.00 - 9.00 Uhr	<b>Fit und Fun</b>	Mehrweckhalle	Beate Feist
	9.00 - 10.00 Uhr	<b>Seniorengymnastik</b>	Mehrweckhalle	Beate Feist
	15.30 - 16.30 Uhr	<b>TanzKids</b> ab 1. Klasse	Kinderkrippe	Manuela Schneider
	17.00 - 18.00 Uhr	<b>Fußball</b> Jugend G	Mehrweckhalle	Markus Böttinger
	17.00 - 18.00 Uhr	<b>Tae Kwon Do</b> Kinder 5 - 8 Jahre	Kinderkrippe	Jana Christange
	18.00 - 19.30 Uhr	<b>Karate</b> Jugend und Erwachsene	Kinderkrippe	Ingo Freese
	18.15 - 19.30 Uhr	<b>Tae Kwon Do</b> Jugend 8-14 (alle) + Kinder ab 6 Fortgeschritten	Mehrweckhalle	Jana Christange
	19.45 - 21.15 Uhr	<b>Tae Kwon Do</b>	Mehrweckhalle	Jana Christange
	19.30 - 21.30 Uhr	<b>Tischtennis</b> Jugend/Erwachsene	Mehrweckhalle	Werner Faust
		16.00 - 18.00 Uhr	<b>Fußball</b> Jugend	Mehrweckhalle
<b>Mittwoch</b>	18.00 - 19.00 Uhr	<b>Wirbelsäulengymnastik</b>	Mehrweckhalle	Ruth Männer
	19.00 - 20.00 Uhr	<b>Funktionelles Training</b>	Mehrweckhalle	Beate Feist
	19.30 - 20.30 Uhr	<b>Zumba® Gold</b> Einsteiger und Senioren	Kinderkrippe	Nicole Schnabl
	20.00 - 22.00 Uhr	<b>Badminton</b>	Mehrweckhalle	Florian Teschauer
		16.00 - 17.00 Uhr	<b>Zumba® Kids</b>	Kinderkrippe
<b>Donnerstag</b>	13.30 - 15.30 Uhr	<b>Seniorentanz</b>	Mehrweckhalle	Kreisbildungswerk
	16.00 - 20.00 Uhr	<b>Fußball</b> Jugend	Mehrweckhalle	
	17.00 - 18.00 Uhr	<b>Tae Kwon Do</b> Kinder alle 3 - 4 Jahre	Kinderkrippe	Jana Christange
	18.15 - 19.30 Uhr	<b>Tae Kwon Do</b> Jugend 8-14 (alle) + Kinder ab 6 Fortgeschritten	MZH - Bühne	Jana Christange
	19.45 - 21.15 Uhr	<b>Tae Kwon Do</b> Erwachsene und Jugend ab 15 Jahre	MZH - Bühne	Jana Christange
	18.00 - 21.00 Uhr	<b>Karate</b> Jugend und Erwachsene	Kinderkrippe	Ingo Freese
	20.00 - 22.00 Uhr	<b>Fußball</b> Jugend + Senioren	Mehrweckhalle	
		8.30 - 9.30 Uhr	<b>Rückentraining</b>	Mehrweckhalle
	14.00 - 16.00 Uhr	<b>Fußball</b> Jugend	Mehrweckhalle	
	16.00 - 17.00 Uhr	<b>Kinderturnen</b> 3 - 4 Jahre	Mehrweckhalle	Ruth Männer
	17.00 - 18.00 Uhr	<b>Kinderturnen</b> 5 - 8 Jahre	Mehrweckhalle	Ruth Männer
	17.00 - 18.00 Uhr	<b>Zumba® Fitness</b>	Kinderkrippe	Nicole Schnabl
<b>Samstag</b>	9.00 - 15.00 Uhr	<b>Fußball</b> Jugend / <b>Tennis</b> Jugend	Mehrweckhalle	

Ferienzeiten: Faschingsferien 24.02.2020 – 28.02.2020

**Werden Sie Mitglied beim TSV Oberpfarrmern**

Anträge zur Mitgliedschaft erhalten Sie in der Geschäftsstelle: Münchener Straße 16  
oder im Internet: [www.tsv-oberpfarrmern.de](http://www.tsv-oberpfarrmern.de)

## Vorlesestunden in der Gemeindebücherei

Ein bewährtes Mittel, um Kinder für das Lesen zu begeistern, ist regelmäßiges Vorlesen. Darum freut es uns ganz besonders, dass es uns dank unserer engagierten Vorlesepaten möglich ist, regelmäßig in der Bücherei Vorlesestunden anzubieten.

Die Teilnahme ist nur mit Voranmeldung persönlich oder unter der Telefonnummer 5670 während der Öffnungszeiten der Bücherei möglich. (Montag 9.00 - 11.00 Uhr / Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr / Freitag 15.00 – 17.00 Uhr)

Unsere Termine:

**Vorschulkinder (15.00 – 16.00 Uhr) /  
1. & 2. Klasse (16.30 – 17.30 Uhr)**

Donnerstag, 21. November 2019  
Donnerstag, 19. Dezember 2019  
Donnerstag, 23. Januar 2020  
Donnerstag, 13. Februar 2020  
Donnerstag, 19. März 2020



Am Montag, den 16. Dezember 2019, laden wir die Kinder der **3. & 4. Klassen** von 16.00 bis 17.00 Uhr zu einer Vorlesestunde ein.

Wir freuen uns auf viele gespannte Zuhörer.  
**Euer Vorlese- und Bücherei-Team**

**Bücherspenden** bitte nur nach Absprache mit dem Bücherei-Team in der Bücherei zu den Öffnungszeiten abgeben!!!

### Gemeindebücherei Oberpframmern

## Sammelsurium – Vorträge, Ausstellungen, Aufführungen

Unsere Vortragsreihe wird fortgesetzt

**am Donnerstag, den 21. November 2019, um 19.30 Uhr  
im Pfarrheim**

### Referat über Musik der Romantik mit Klangbeispielen

**Leitung: Bernd Kaiser**

Kompositionen für eine typisch romantische Instrumental Besetzung - Klavier, Waldhorn und Oboe - dargeboten von drei Musikliebhabern - Joachim Heusler, Claudia Coutureau und Bernd Kaiser

Heute wird wieder einmal die Musik zu Wort kommen. Referent ist erneut Bernd Kaiser, der uns schon über die Musikinstrumente des Mittelalters und der Renaissance, dann an einem weiteren Abend über die europäische Musik am Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit an Hand von Beispielen berichtet hat. Er hat sich aber auch schon literarisch bei uns beteiligt mit einer Lesung von Gedichten Bertolt Brechts und an zwei weiteren Abenden mit der szenischen Lesung zweier Theaterstücke Brechts. Der Abend bringt einen kleinen Ausschnitt aus der Musikgeschichte zur Zeit der Romantik, wobei er auf Komponisten eingeht, die unverdientermaßen in der Versenkung verschwunden sind, genauso wie es Johann Sebastian Bach ergangen ist bis zu seiner Wiederentdeckung im 19. Jhdt. Einige kleine Beispiele sollen auch live erklingen. Bernd Kaiser bringt dazu auch zwei Freunde – Musikliebhaber - mit, die mit ihm zusammen Klaviertrios in typisch romantischer Klangbesetzung erarbeiten. Zum Vortrag durch die drei Musikfreunde – Claudia Couturiau (Horn), Joachim Heusler (Klavier) und Bernd Kaiser (Oboe) – kommt ein Trio von Heinrich von Herzogenberg (1843 – 1900).



## Kirchweihfeier 1913

Eine fröhliche Runde hat sich da zur Kirchweihfeier zusammengefunden und zum Foto aufgestellt. Man sieht einige Herren mit Biergläsern, 3 Musiker sorgten für musikalische Umrahmung. Auffallend sind bei einigen Männern die Hüte mit Hutband. Ein Jahr später befand sich Deutschland bereits im ersten Weltkrieg und einige der hier versammelten jungen Männer kamen nicht wieder heim.

Im Jahre 1913 entstand dieses interessante Foto von der „**Kirchweih** in **Ober- & Niederpframen**“ ( Originaltext auf dem Foto ). Der Fotograf war ein W. Johannes in München.

Das Originalfoto wurde von Fam. Anton Lutz zur Verfügung gestellt.

**Einladung**  
**zur Ewigen Anbetung**

– Einander ins Gebet nehmen –

**am 5. November 2019**  
**in Oberpfammern**

Geschichtlich und liturgisch gesehen ist Ewige Anbetung die Bezeichnung für eine Form der Eucharistieverehrung, während der das ausgesetzte Allerheiligste im Zentrum steht.



Ausgehend von der Anbetung der im Heiligen Grab ausgesetzten Monstranz an den drei Kartagen im Dom wird an jedem folgenden Tag des Jahres in einer anderen Kirche unserer Diözese einen (festgelegten) Tag lang Anbetung gehalten. Auf diese Weise wird an jedem Tag des Jahres in einer anderen Pfarrgemeinde die Ewige Anbetung gefeiert, in unserer Pfarrkirche am 5. November von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Mit einer Neustrukturierung hoffen wir, dass in unserer Pfarrei die Ewige Anbetung aufrechterhalten werden kann.

Ewige Anbetung ist ein Tag des Gebetes, **des privaten und gemeinschaftlichen Gebetes**. Ein Tag des Glaubens, der Eucharistieverehrung, der Begegnung untereinander, denn als Gemeinde bilden wir selbst eine Kommunion –Gemeinschaft – mit Christus.

Deshalb wollen wir dieses Jahr **einander ins Gebet nehmen**.

Wir kennen die Redewendung „jemanden ins Gebet nehmen“ – sie drückt einen Vorwurf oder Tadel aus.

Wenn wir die Redewendung einmal wörtlich nehmen, heißt das aber jemanden in sein Gebet einschließen, für jemanden beten.



Wenn man für jemanden betet, **entsteht eine Verbindung von besonderer Art** – es bringt die Menschen einander nahe, sie sind im Gebet verbunden. Wenn wir jemand ins Gebet nehmen, lernen wir ihn/Sie besser kennen.

**Ewige Anbetung** sagt jedem von uns – von Christus her:

Ich bin euch nahe, ich bete für euch!

Jeder und jede darf seine eigene Geschichte vor Gott tragen und sich dabei selbst immer besser kennenlernen.

**Ewige Anbetung** sagt einer Gemeinde:

Ich bin nicht allein. Ich bin anderen nahe und die anderen sind mir nahe. Wir sind miteinander im Gebet verbunden. Wir sind gemeinsam auf dem Weg verbunden durch Christus.

**Ewige Anbetung**, das ist somit **geschenkte Zeit**, ein besonderer Tag im Jahr der Kirche, der Gemeinde, der dazu einlädt, Christus, uns und einander ins Gebet zu nehmen.

15.00 – 16.00: Gebetsstunde mit Bibeltexten und meditativer Musik

16.00 – 17.00: Gebetsstunde für Kinder und Familien

17.00 – 18.00: Gebetsstunde mit Liedern und Texten

18.00 – 19.00: Gebetsstunde (Wir wollen die Schöpfung in unser Gebet nehmen)

19.00 Uhr Abschlussgottesdienst „Einander ins Gebet nehmen“

**Zur Hilfsaktion für den kleinen Noah:**

## *Ein herzliches Dankeschön*

Im August waren wir mit Noah 2 Wochen bei einer Delfintherapie.

Alleine hätten wir dieses Projekt finanziell nie geschafft, doch durch die überwältigende Hilfe unserer Pframmerner Vereine, der Pfarrgemeinde, der Freiwilligen Feuerwehr und vielen weiteren Helfern die mitgewirkt und gespendet hatten, war es uns möglich geworden.

Wir sind heute noch sehr ergriffen von so viel Hilfsbereitschaft die wir erfahren durften. Auch weil diese Therapie für Noah so erfolgreich war.

Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals von ganzen Herzen bei allen bedanken.

Familie Macheleidt





### Es wird wieder gestrickt!!

Die Sommerpause ist vorbei und ab sofort treffen sich wieder in den Räumen der Bücherei alle handarbeitswütigen Damen/Herren zum Stricken oder Häkeln.



Die Treffen finden immer Dienstag-Nachmittag, im 14-tägigen Rhythmus, von 15.00 bis ca. 17.00 Uhr statt und sind für jedermann offen (es bedarf keiner vorherigen Anmeldung).

**Nächster Termin: Dienstag, der 12.11.2019**

---

## St. Martinsumzug

am Montag, 11. November 2019,

Beginn in der  
Pfarrkirche  
um 16.00 Uhr



---

## Advents - Fackelwanderung

am Sonntag, 22. Dezember 2019,

Treffpunkt an der  
Mehrzweckhalle  
um 16.30 Uhr



## Gemeinsam für Ihre Gesundheit

Soiherweg 8, 85667 Oberpframmern  
über dem Kindergarten



[www.zahnarzt-oberpframmern.de](http://www.zahnarzt-oberpframmern.de)

Dr. Nicola Jubitz & Team

Tel: 08093/906020

An Ihrer Seite  
von der Prävention über die Diagnostik,  
Therapie und der Nachsorge

### Praxis für Naturheilkunde

*Antonia Voglieder*

Heilpraktikerin

Mobil 0161/95260659

[info@wurzeln-und-fluegel.de](mailto:info@wurzeln-und-fluegel.de)

ganzheitliche Naturheilkunde – Ohrakupunktur nach Nogier – dentale Naturheilkunde

Low Level Lasertherapie - Blaulichttherapie





## Arztpraxis Oberpfammern

Dr. med. M. Brundobler  
Facharzt für Allgemeinmedizin

Siegertsbrunner Straße 13  
85667 Oberpfammern  
Telefon 08093 – 41 42



EKG, Ultraschall, Lungenfunktion, Belastungs-EKG, Check-up ab 35, Krebsvorsorge ab 45, Hautkrebscreening, psychosomat. Grundversorgung, Jugendarbeitsschutzuntersuchung, Gesundheitsbelehrung § 43 InfSchG, Betreuung in Alten- u. Pflegeheim, Hausbesuche

Mo., Di., Do., Fr. 8.30–12.00 Uhr | Mo., Do. 16.00–18.00 Uhr  
Di. 17.00–19.00 Uhr | Mi. n. Vereinbarung.

**Die Praxis ist in der Zeit vom 24.12.2019 – 01.01.2020 geschlossen.  
Ab Donnerstag 02.01.2020 ist die Praxis wieder für Sie geöffnet.**

**Im VG Bereich haben zwei neue Allgemeinärzte ihre Praxen eröffnet:**

### Hausarztpraxis Moosach

**Dr. med. Katja Tritschler**

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Rathausstr. 4

85665 Moosach

Tel.: 08091 2009

info@hausarzt-moosach.com

### Praxis für Allgemeinmedizin Egming

**Dr. med. Ivana Seso**

Ehamostr. 27

Egming, 85658

Tel.: 08095 5369950

info@praxis-egming.de



## Landespflegegeld

### Wer hat Anspruch und wie hoch ist das Landespflegegeld?

Die Bayerische Staatsregierung hat im Jahr 2018 das Bayerische Landespflegegeld verabschiedet. Das bedeutet, dass alle die

- mit Pflegegrad 2 und höher eingestuft sind und
- ihren Hauptwohnsitz in Bayern haben

Anspruch auf einmal jährlich 1.000 € Pflegegeld haben.

### Was müssen Sie tun, um Landespflegegeld zu erhalten?

Ihren Antrag müssen Sie bis spätestens **31.12. eines jeden Jahres** bei der Landespflegegeldstelle einreichen.

### Bitte beachten Sie folgende Anforderungen:

- Legen Sie eine Kopie Ihres Bescheides über die Feststellung des Pflegegrades 2 und höher bei.
- Legen Sie eine Kopie Ihres Personalausweises oder Reisepasses bei.

### Wo können Sie sich informieren?

Den Antrag und weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.landespflegegeld.bayern.de](http://www.landespflegegeld.bayern.de). Anträge erhalten Sie auch bei den Finanzämtern, den Landratsämtern oder bei ihrer Gemeindeverwaltung.

## **ACHTUNG BETRUG!!**



Wir wurden darauf hingewiesen, dass z.Zt. folgende Betrugsmethode im Umlauf ist:

Sie werden angerufen oder während einer Anwendung am PC erscheint eine Meldung am Bildschirm man soll eine Telefonnummer anrufen, angeblich von Microsoft und es wird Ihnen mitgeteilt, dass Ihr PC gehackt wurde. Natürlich sind diese Anrufer weder Mitarbeiter von Microsoft noch ist der Computer (bis jetzt) gehackt worden, aber das absolut sichere und bestimmte Auftreten plus dem Überraschungseffekt bewirken, dass viele darauf hereinfallen. Man wird aufgefordert, unter dessen Anleitung eine kostenpflichtige Software zu installieren, die diesem Zugang auf ihrem Rechner ermöglicht. Sollten Sie ebenfalls mit solchen Anrufen oder Meldungen konfrontiert werden oder bereits konfrontiert worden sein, dann sollten Sie gewisse Punkte beachten. Diese sind auf unserer Gemeindehomepage [gemeinde@oberpfaffenhofen.de](mailto:gemeinde@oberpfaffenhofen.de)/aktuelles „Achtung-Betrug“ eingestellt.

## **Flyer zur MVV Tarifreform**

Bis Mitte November werden durch die Deutsch Post an alle Haushalte, die nicht „**Werbeverweigerer**“ (Schild mit „Bitte keine Werbung“) sind, die neuen Flyer zur MVV Tarifreform verteilt. Sollten Sie daher **keinen** solchen Flyer erhalten, können Sie diesen gerne in der Gemeinde Oberpfaffenhofen zu den üblichen Öffnungszeiten (D.14.00 -18.00 Uhr) abholen.



## Veranstaltungskalender der Gemeinde Oberframmern

November 2019 bis Juni 2020

November 2019		
Di.	05.11.19	AK Energie – Klimakino „Wackersdorf“ 19.30 im Jugendraum
Fr.	15.11.19	GBV – Herbstversammlung 19.00 Uhr Sportheim
Fr.	15.11.19	FöV – Bastelstube Mittagsbetreuung 15.00-18.00 Uhr
Sa.	16.11.19	SuK – Kriegerjahrtag ab 18.00 Uhr
Do.	21.11.19	Gemeindebücherei „Musik der Romantik mit Klangbei- spielen“ 19.30 Uhr im Pfarrheim
Fr.	22.11.19	Bürgerversammlung 19.00 Uhr MZH
Fr.	22.11.19	FöV – Bastelstube Mittagsbetreuung 15.00-18.00 Uhr
Sa.	23.11.19	Seniorenachmittag –im Sportheim ab 14.00 Uhr
Do./ Fr.	28./29.11. 2019	SG – Weihnachtspreisschießen ab 18.30 Uhr Schützenheim
Sa.	30.11.19	HKV – Adventsmarkt MZH und Vorplatz ab 14.00 Uhr
Dezember 2019		
Sonn- tage	01./08./ 15. u. 22.12.19	OBV – Glühweinstand Gemeindegrundstück Ortsmitte 18.00 – 21.00 Uhr
Di.	03.12.19	AK Energie – Klimakino „Das System Milch“ 19.30 Uhr im Jugendraum
Fr.	06.12.19	SG – Weihnachtsfeier 19.00 Uhr Sportheim
Sa.	07.12.19	OBV Jahreshauptversammlung und Weihnachtfeier 18.00 Uhr Sportheim
Sa.	07.12.19	FöV – Adventsbetreuung-Mittagbetreuung 9.30 – 14.00 Uhr
Fr.	13.12.19	GBV – Ausflug Christkindlmarkt Tüßling – TP Maibaum 13.00 Uhr



Sa.	14.12.19	TSV-Weihnachtsfeier 19.00 Uhr Sportheim
Sa.	21.12.19	FFW – Fahrt zu einem Christkindlmarkt TP Feuerwehr (näheres wir noch mit Einladung bekannt gegeben)
So.	22.12.19	PGR – Fackelwanderung TP um 16.30 Uhr an der MZH
Do.	26.12.19	TSV – Wattturnier 16.00 Uhr im Sportheim
<b>Januar 2020</b>		
Mo.	06.01.20	TSV – Schafkopfturnier 14.00 Uhr Sportheim
Fr.	10.01.20	SG-Christbaumkugelschießen Schützenheim 18.30 Uhr
Sa.	11.01.20	FFW – Winterfeuer am Feuerwehrhaus ab 17.00 Uhr
Di.	14.01.20	AK Energie – Klimakino „Before the Flood“ 19.30 Uhr im Jugendraum
Sa.	18.01.20	FFW – Jahresabschlussfeier im Sportheim 18.00 Uhr
<b>Februar 2020</b>		
Di.	04.02.20	AK Energie – Klimakino „Dark Eden“ um 19.30 Uhr im Jugendraum
Sa.	15.02.20	Pfarrverband – Senioren- und Krankengottesdienst 14.00 Uhr im Pfarrheim Moosach
So.	16.02.20	FöV – Flohmarkt MZH von 15.00 – 17.00 Uhr
Mi.	19.02.20	Frühjahrskartellsitzung Sportheim 19.00 Uhr
Sa.	22.02.20	TSV – Kinderfasching MZH Einlass: 14.00 Uhr Beginn: 15.00 Uhr
Sa.	22.02.20	Pfarrverband – Pfarrball 20.00 im Pfarrheim Moosach
So.	23.02.20	OBV – Tegernsee-Ausflug Abfahrt Maibaum 11.30 Uhr
<b>März 2020</b>		
Di.	03.03.20	AK Energie – Klimakino „Das Wunder von Mals“ 19.30 im Jugendraum
Fr.	06.03.20	TSV – Jahreshauptversammlung Sportheim 19.30 Uhr



Sa.	07.03.20	SG – Familienschießen Schützenheim v. 13.00 – 18.00 Uhr – anschl. Preisverleihung
Fr.	13.03.20	BTO – Frühjahrsbasar Abgabe MZH v. 16.30 – 18.00 Uhr
Sa.	14.03.20	BTO – Frühjahrsbasar Verkauf MZH 9.00 – 11.30 Uhr (Verkauf für Schwangere ab 8.30 Uhr)
So.	15.03.20	Kommunalwahlen MZH
Mi.	18.03.20	Bücherei – „Natur und Tiere im südlichen Landkreis“ gefilmt von Manfred Depree 19.30 Uhr
Fr.	20.03.20	FFW – Jahreshauptversammlung Sportheim 19.30 Uhr
So.	22.03.20	PGR – Fastenessen im Pfarrheim – im Anschluss an den Familiengottesdienst
Fr.	27.03.20	SG – Jahreshauptversammlung Schützenheim 19.30 Uhr
<b>April 2020</b>		
Sa.	04.04.20	TSV – Bayer. Meisterschaft „Boogie Woogie“ MZH
Sa.	04.04.20	OBV – „Rama dama“ – Beginn 9.00 Uhr (Ersatztermin: 18.04.20)
Fr.	17.04.20	SG – Jubiläumsschießen Schützenheim ab 18.00 Uhr
Sa.	18.04.20	SG – Jubiläumsschießen Schützenheim 13.00 – 20.00 Uhr
Fr.	24.04.20	SG – Jubiläumsschießen Schützenheim ab 18.00 Uhr
Fr.	24.04.20	GBV – Jahreshauptversammlung Sportheim 19.00 Uhr
Sa.	25.04.20	SG – Jubiläumsschießen Schützenheim 13.00 – 17.00 Uhr - anschließend Preisverleihung
<b>Mai 2020</b>		
Sa.	02.05.20	GBV – Pflanzentauschmarkt „bleame und gmias“ 14.00 Uhr an MZH
Mi.	06.05.20	FFW – Florianstag 19.00 Uhr Kirche
Sa.	09.05.20	FöV – Dorffest MZH ab 14.00 Uhr



So.	10.05.20	Erstkommunion
Fr.	15.05.20	SG – Endpreisschießen Schützenheim 19.00 Uhr
Do.	21.05.20	Vatertag im Sportheim
Sa.	23.05.20	SG – Feier des 50-jährigen Gründungsjubiläums MZH 18.00 Uhr Kirche -
<b>Juni 2020</b>		
Mi.	24.06.20	Pfarrverband - Firmung 9.00 Uhr in Alxing
Fr.	26.06.20	FÖV – Bastelstube Mittagsbetreuung 15.00 – 18.00 Uhr
Sa.	27.06.20	FFW – Sonnwendfeuer Streuobstwiese ab 18.00 Uhr (kein Ersatztermin)

- FFW= Freiwillige Feuerwehr  
SG= Schützengesellschaft  
S.u.K.= Soldaten und Kriegerkameradschaft  
OBV= Burschenverein  
TSV= Turn und Sportverein  
GBV= Gartenbauverein  
HKV= Heimat und Kulturverein  
FÖV= Förderverein Pframminger Kinder  
BTO= Basar Team Oberpframmern  
PG= Pfarrgemeinderat

